



UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU

Seite 7

Gemeinderatswahl 2015

Seite 10

Jahresbericht

Seite 28

Interkultureller Kalender

Jänner 2015



Dr. Fritz Felzmann

Dr. Günter Sellinger

Wir wollen uns heute mit seiner Tätigkeit als Schriftsteller und Dichter beschäftigen.

Viele von uns wissen noch, dass er jahrelang als Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Stockerau tätig war und auch hier gewohnt hat.

Dr. Fritz Felzmann wurde am 16. Juni 1895 zu Boskowitz bei Brünn geboren. In Mährisch-Trübau besuchte er die Volksschule, Klavierunterricht nahm er bei Hilde Schauer, Professorin an der Prager Musikakademie. Erste dichterische Versuche gab es schon im Jahr 1914. Dann wurde er Hörer der Musiktheorie und Rechtswissenschaft an der Wiener Uni-

versität und sattelte aber dann um auf Medizin. Von 1916 bis 1918 leistete er Frontdienst im 1. Weltkrieg. Er beendete nachher sein Studium der Medizin. Ab 1923 war er Stadtarzt im Südmährischen Auspitz, wo er aber engen Kontakt zum Wiener Kunst- und Kulturleben fand. Es kam dann eine Begegnung und spätere Freundschaft mit Carl Michael Freiherrn von Levetzov. In seinem Haus in Auspitz trafen sich auch die meisten südmährischen Künstler, Komponisten und Schriftsteller, Maler und Wiener Theaterfachleute.

Im Jahr 1945 wurde Dr. Felzmann aus seiner Heimat ausgewiesen. Er war unbezahlter Gastarzt in Wien, sodann Dermatologe in Korneuburg und Stockerau.

Er wirkte vornehmlich als Sprecher derer die 1918 das Vaterland und 1945 die Heimat verloren haben. Dem niederösterreichischen Weinviertel, in dem Fritz Felzmann dann lebte und das er

liebte, gelten mehrere seiner Sonette und Gedichte sowie Geschichten und Abhandlungen heimatkundlichen Charakters. Mit einer Schrift wurde er in Stockerau bekannt. Von ihm stammt nämlich das Buch: „Stockerauer Gaststätten EINST + JETZT“ – ein Beitrag zur Kulturgeschichte der Stadt. Es erschien von ihm eine Gedichtsammlung „Der Weinberg“, dann ein Buch „Wirkstoff Wasser“, ein Tatsachenbericht über die Entstehung der Kaplan-turbine. (Wien, 1964). Das Buch „Zwischen March und Donau“ (München, 1971). Felzmann erzählt Geschichten, die zwischen March und Donau spielen, in einer Welt, die es heute nicht mehr gibt. Er legt einen milden Sonnenschein auf die Menschen und das Land, dem er seit eh und je innigst verbunden war. Er erzählt mit lächelnden Augen. Der Musikkenner Dr. Felzmann, der vorzüglich Klavier gespielt hat, und in der Theorie des Fachs an der Wiener Universität ausgebildet worden war, liebte die Musik von Franz Schubert. Er war aber auch 1964

Mitbegründer der Internationalen Lenau-Gesellschaft. In seiner Mitgliedschaft schrieb er einige Artikel im Lenau-Forum. So z.B. „Über die Hintergründe von Nikolaus Lenau Amerikareise.“.

Prof. Moissl schrieb einmal über ihn, er war „Der Dichter mit der milden Seele“.

Dr. Felzmann starb am 10. Mai 1980.

Mit Fritz Felzmann ist ein „Bildungsbürger“ dahingegangen, der Wissen und Können nicht allein um des Brotes und des Ansehens, sondern um höheren Menschseins willen erworben und geschätzt und bis an sein Lebensende ständig erweitert hat.

Hinweis:

Im Internet sind zwei Diplomarbeiten von der Universität Wien zur „Stockerauer Geschichte“ in vollem Text zu lesen:

1. Von Ronald Kurt Salzer: „Die spätmittelalterliche Burg Grafendorf, Stadtgemeinde Stockerau. Eine archäologisch-historische Analyse“

2. Von Simon Fischer: „Das Rathaus Stockerau“

Unschlagbare Preise !

Windschutzscheiben-Tausch
+ Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal GmbH
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort

SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis



Liebe Leserin,
geschätzter Leser!

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2014 dem von mir vorgelegten Voranschlag für das Jahr 2015 keine Zustimmung erteilt. Bis zur Drucklegung dieser Zeitung gab es auch keine Anzeichen für eine Einigung in den kommenden Tagen. Das bedeutet, dass ab dem 1. Jänner 2015 nur verwaltet werden darf und das bei sparsamster Vorgangsweise. Bis Ende März kann dieser Zustand längstens andauern, bis dahin hat der Gemeinderat jedenfalls einen neuen Voranschlag zu beschließen. Selbstverständlich werde ich alles unternehmen um den Beschluss eines Voranschlages vielleicht doch noch herbeizuführen, schon deshalb, weil ein beschlossener Voranschlag Voraussetzung für die Wirksamkeit der gefassten Beschlüsse wie z.B. die Auszahlung der Heizkostenunterstützung ist.

Am 25. Jänner 2015 finden in Niederösterreich Gemeinderatswahlen statt. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme über die Zusammensetzung des Gemeinderates Ihrer Heimatstadt für die kommenden fünf Jahre. Bei keiner Wahl hat eine Stimme so viel Gewicht und Bedeutung wie bei einer Gemeinderatswahl. Manchmal entscheidet eine einzelne Stimme über ein Mandat. Das Wahlrecht ist ein ganz wesentliches demokratisches Grundrecht, das die Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger an der staatlichen Willensbildung sicherstellt. Ich bitte Sie daher, von diesem demokratischen Grundrecht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen. Sollte Ihnen das zum Termin nicht möglich sein, können Sie Ihre Stimme auch bequem mittels Briefwahl abgeben. Bitte beachten Sie dazu auch die „Wahlinformationen“ in diesem Heft.

Für das neue Jahr wünsche ich mir daher, dass uns die Wahlkampfauseinandersetzungen nicht allzu lange begleiten mögen und dass es der Politik gelingen möge, mit einem entsprechenden Wählerwillen ausgestattet, die richtigen Konzepte für unsere Stadt zu entwickeln.

Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, wünsche ich für das neue Jahr alles erdenklich Gute vor allem Gesundheit!

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Inhalt

HISTORISCHES

Dr. Fritz Felzmann	2
Kaffeehauskultur	26

VORWORT

Bürgermeister	3
---------------	---

PFARRE STOCKERAU

Pfarrer Dr. Markus Beranek	5
----------------------------	---

KOMMUNALES

Stadträtin, Budgetentwurf 2015	4
Beschlüsse Gemeinderat	5
Entscheidung der Schiedsinstanz	6
Info zur Gemeinderatswahl 2015	7
Weihnachtsfeier Landesklinikum	8
Ordinationsübernahme / Wahlarztordination	9
Jahresbericht 2014	10
Stockerau IST-mobil	14
Gedenken an Stadtrat a.D. Kieweg	15
Holzbrücke über Senningbach	15
Internationaler Tag des Ehrenamtes	17
FF Stockerau	25
Die Lust am Lesen fördern	30
Rotes Kreuz	30
Weihnachtszeit im Senioren-Tageszentrum	31
Unsere Straßen / Pranger / Vorhang	35

KULTUR

Lenautheater	8
Adventkonzert der Musikschule	8
Lesezeichen	18
Interkultureller Kalender	28

WAS WANN WO 19

SPORT 33

SERVICEDIENSTE 38



BÜRGERMEISTERSTAMMTISCH

Mittwoch, 14. Jänner 2015 ab 18:00 Uhr,
Cafebar Roberto, Hauptstraße 16,
2000 Stockerau

Impressum

MEDIENINHABER, REDAKTION UND VERLAG:
Stadtgemeinde Stockerau, 2000 Stockerau,
Rathausplatz 1

HERAUSGEBER:
Bürgermeister Helmut Laab, 2000 Stockerau,
Rathausplatz 1

GESTALTUNG UND DRUCK:
Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE:
15. Jänner 2015

INSERATENANNAHMESCHLUSS:
14. Jänner 2015



Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek, Stadträtin für Finanzen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie jedes Jahr wurde auch heuer in der letzten Sitzung des Gemeinderates der Entwurf für den Voranschlag des folgenden Jahres zur Beschlussfassung vorgelegt. Das Budget für das Finanzjahr 2015 konnte ausgeglichen und auch der Fehlbetrag aus den Vorjahren geringfügig abgebaut werden.

Hier nun die Eckdaten des vorgelegten Budgetentwurfes 2015:

Im ordentlichen Haushalt wird eine Gesamtsumme von € 47,9 Mio. ausgewiesen, das ist im Vergleich zum Jahre 2014 mit € 47,4 Mio. incl. Nachtrag, eine Steigerung um rund € 0,5 Mio. oder 1,0 %. Diese Steigerung liegt damit deutlich unter der Inflationsrate.

Bei den Ausgaben sind vor allem die Umlagen und Transferzahlungen hervorzuheben. Für sie mussten € 7,8 Mio. veranschlagt werden, das sind 19,3 % der laufenden Ausgaben. Aber auch für Personalkosten (ohne Pensionen) werden € 12,3 Mio. oder 30,4 % aufzuwenden sein. Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand schlägt sich mit € 14,2 Mio. oder 35,3 % nieder. In diesem Bereich sind vor allem die Energiekosten, die öffentlichen Abgaben, Mieten, Instandhaltungskosten sowie die internen Leistungen enthalten. Die Rückzahlung von Finanzschulden betragen € 3,5 Mio. und an Zinsen

sind € 594.000 veranschlagt. Bei den Einnahmen sind die Bundesertragsanteile mit € 14,0 Mio. oder 32,2% der laufenden Einnahmen veranschlagt, an Eigenen Steuern und Abgaben (u.a. die Kommunalsteuer und Grundsteuer) werden € 8,1 Mio. oder 18,6 % erwartet. Bei den Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen werden rund € 8,1 Mio. oder 18,7 % erwartet, darin enthalten sind z.B. die Kanal und Müllgebühren. Die Einnahmen aus Leistungen (d.s. Leistungserlöse bei den wirtschaftlichen Einrichtungen, Pflegeheim, Kindergärten und die internen Leistungen) betragen € 8,5 Mio. oder 19,5 %. An Transferzahlungen vom Land, Verbänden und Privaten werden in Summe € 1,1 Mio. (2,7 %) erwartet.

Zu den Sozialkosten des Landes werden noch finanzielle Unterstützungen von der Stadtgemeinde Stockerau für viele soziale Aktivitäten die in unserer Stadt geleistet werden gewährt. Darunter zählen Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütterförderung, Heizkostenunterstützung, Mietzinsunterstützung, Familienpassermäßigungen, sicheres Wohnen, Nachtbus, Shuttlebus, NÖ Semesterticket sowie diverse Kinderbetreuungseinrichtungen. Der Betrag für diese Einrichtungen beträgt rund € 290.000,-.

Bei den Personalkos-

ten wurde eine gewerkschaftliche Erhöhung von 1,2 % veranschlagt. Unter Berücksichtigung der Vorrückungen, Jubiläumsgelder und der Abfertigungsansprüche wird ein Betrag von € 12,284.000 erforderlich sein.

Der Gesamtschuldenstand per Ende Dezember 2014 wird knapp unter € 37 Mio. liegen. Am Ende des Jahres 2015 wird ein Stand von knapp über € 37 Mio. erwartet. Das bedeutet also keine Ausweitung des Schuldenstandes. Die auf einen Tiefststand gesunkenen Zinsen wirken sich ebenfalls positiv auf das Budget aus.

Im Investitionsprogramm ist eine Gesamtsumme von rund € 10,6 Mio. veranschlagt, was eine neuerliche Reduktion gegenüber dem Voranschlag 2014 in Höhe von € 1,7 Mio. bedeutet.

Für infrastrukturelle Maßnahmen – wie Wasser, Kanal, Straßenbau und Straßenbeleuchtung – sind rund € 3,4 Mio. vorgesehen. Im Bereich des Grundvermögens sind € 2,6 Mio. an Grundstücksveräußerungen vorgesehen, vor allem im Bereich Industriegebiet Ost und im Siedlungsgebiet Wiesenerstrasse. Für die KIG ist wieder ein Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 2 Mio. vorgesehen. Die weiteren Investitionen verteilen sich u.a. auf die Vorhaben Raumordnung

und Raumplanung (Katastrophenschutzplan, Verkehrskonzept), Denkmalpflege, Park- und Gartenanlage, Pflegeheim, Beldereschlössl und Fischaufstiegshilfe.

Wie eingangs erwähnt, wird bei dem nun zum Beschluss vorliegenden Budget ein leicht positives Ergebnis erwartet. Dabei wirken auch schon teilweise die Ergebnisse, des mit dem KDZ erstellten Konsolidierungsprogrammes aus. Weiters wurde ein Strukturverbesserungskonzept erstellt, aus welchem ersichtlich ist, wie sich die Budgets der kommenden Jahre durch die beabsichtigten Einnahmesteigerungen und Ausgabenreduzierungen entwickeln sollen.

Leider fand dieser vorgelegte Entwurf in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Dezember 2014 keine Mehrheit, weshalb derzeit weitere Gespräche geführt werden. Sollte es vor dem 1. Jänner keine Einigung geben, bedeutet das, dass der Bürgermeister aufgrund einer sogenannten Haushaltsermächtigung im längstens ersten Viertel des Jahres nur jene Ausgaben tätigen darf, zu denen die Gemeinde aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen bei sparsamster Verwaltung verpflichtet ist. Neue Projekte oder Vorhaben können erst nach Beschluss eines neuen Voranschlags wieder in Angriff genommen werden.



Pfarrer Dr. Markus Beranek, Stadtpfarrer Stockerau

Leben

Wenn die Christbäume abgeräumt und die Krippen wieder für ein Jahr verstaubt werden, wenn die Weihnachtskekse aufgegessen sind oder man ihrer zumindest überdrüssig wird, wenn der Weihnachtsurlaub sich neigt und die Schulferien zu Ende gehen, dann stellt sich leider oder endlich wieder der Alltag ein. Viele unterstellen der katholischen Kirche anachronistisch zu sein. Oft durchaus auch zu Recht. Manchmal ist es auch eine Tugend. So lassen wir die letzten Jahre in der Pfarrkirche die Christbäume und die Krippe noch ein bisserl länger stehen, so wie es früher war, bis zum 2. Februar, dem Fest der Darstellung des Herrn („Mariä Lichtmess“). Mir hilft’s zum Beispiel auch, wenn ich mir mit Weihnachten Zeit lassen kann. Wenn Weihnachten auch noch weitergeht, wenn eigentlich schon wieder der übliche Alltag angefangen hat. Weihnachten erinnert mich



daran, dass das Leben ein Geschenk ist. Etwas, über das ich staunen kann. Ich brauche solche Erinnerungen, weil mir das Staunen selbst oft vergeht, wenn ich die Nachrichten lese oder wenn ich in meinem Alltag einfach im Stress bin. Das Leben ein Geschenk. Das ist ein Zugang zur Wirklichkeit, der nicht selbstverständlich ist. Genug Menschen erleben tatsächlich das Leben gar nicht als Geschenk, sondern als eine Plage und Mühsal. Weihnachten macht mir ein

anderes Fenster auf. Es erzählt mir von einem Gott, der mich mag, so sehr, dass ihm der gar nicht romantische Schafstall auch nicht zu schlecht ist, um als kleines Kind das Licht der Welt zu erblicken.

Das Leben ein Geschenk von jemandem, der mich mag. Das verändert für mich auch die Perspektive auf mich selbst. Zu mir zu stehen auch mit den Seiten an mir, die ich selber nicht so mag, wo ich mich schwer aushalte. Das Leben ein Geschenk. Das stößt

mich hin, auch Mühsames im Leben als Chance zum Lernen und Wachsen zu nützen. Das Leben ein Geschenk. Das inspiriert mich doch skeptisch zu sein, ob es so gut ist, das Leben ungeborener Kinder oder schwer kranker Menschen vorzeitig zu beenden. Das Leben ein Geschenk. Das macht mich zurückhaltend zu meinen, dass es wirklich mit allen Konsequenzen in allen Situationen ein Recht auf ein Kind gibt. Ich habe Sorge, dass dabei das Leben letztlich zu einem Gut wird und dass Menschen mehr als das Produkt des Wunsches anderer denn als Personen mit eigener Würde und eigenen Rechten gesehen werden. Das Leben ein Geschenk. Diese Sichtweise lässt sich nicht verordnen. Wer sie teilt, wer staunen und sich freuen kann, dem tut sich eine neue Welt auf, wo auch das Kleine und Schwache in mir und in anderen seine lebens- und liebenswerten Seiten zeigen kann.



Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2014 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Einstimmig wurde der Dienstpostenplan für das Jahr 2015 beschlossen
- Ebenfalls einstimmig wurde die Verlängerung des Vertrages mit der BSU betreffend die Müllverwertung genehmigt
- Ein Strukturverbesserungskonzept für die Stadtgemeinde Stockerau wurde verabschiedet
- Einstimmig erfolgte der Beschluss einer Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommülllagern in Tschechien
- Einstimmig wurde die Verleihung von Helfedienstmedaillen an Feuerwehrkameraden beschlossen
- Keine Zustimmung gab es zum Voranschlag 2015 sowie zum Mittelfristigen Finanzplan 2015-2019
- Einstimmig wurde die Senkung der Abfallwirtschaftsgebühr und -abgabe verabschiedet
- Einstimmig erfolgte auch die Anpassung der Friedhofsgebührenordnung und der Kanalgebührenverordnung
- Ebenfalls einstimmig wurde die Verlängerung der Heizkostenunterstützung beschlossen (derzeit mangels beschlossenen Voranschlag nicht wirksam)
- Einstimmig erfolgte auch die Vergabe von Leistungen zur Sanierung des Kriegerdenkmals (derzeit mangels beschlossenen Voranschlag nicht wirksam)
- Einstimmige Zustimmung zur Weihnachtsaktion 2014
- Die vorgelegten Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogramms und des Bebauungsplans wurden beschlossen
- Auch der Verordnungsentwurf Regionales Raumordnungsprogramm wurde genehmigt

Entscheidung der Schiedsinstanz für Naturalrestitution

Die Schiedsinstanz für Naturalrestitution hat am 3. Dezember 2014 einen Antrag auf Naturalrestitution einer der Stadtgemeinde Stockerau gehörenden Liegenschaft in Stockerau abgelehnt. Über die Liegenschaft war im Jahr 1948 ein Vergleich geschlossen worden, in dem die ErbInnen des ursprünglichen Eigentümers gegen Bezahlung von 55.000,- Schilling auf die Rückstellung verzichteten. Die Schiedsinstanz sah den Vergleich nicht als extrem ungerecht im Sinne des Entschädigungsfondsgesetzes an.

Die beantragte Liegenschaft befand sich 1938 im Alleineigentum von Hermann H., der aufgrund seiner Abstammung im Sinne der Nürnberger Gesetze von 1935 als jüdisch galt. Auf der Liegenschaft

befand sich 1938 ein Wohnhaus, in dem der ursprüngliche Eigentümer auch eine Gemischtwarenhandlung betrieb.

Am 31. Oktober 1938 schloss Hermann H. mit der Ostmärkischen Revisions- und Treuhand-Gesellschaft m.b.H. einen Bevollmächtigungs- und Treuhandvertrag zur Verwaltung und Liquidation seines Vermögens. Am 20./28. November 1940 verkaufte die genannte Gesellschaft die Liegenschaft für 37.000,- Reichsmark an die Stadtgemeinde Stockerau. Der Kaufpreis war auf ein Sperrkonto zu überweisen.

Am 19. Oktober 1941 wurden Hermann H. und seine Ehefrau Adelina H. in das Ghetto Litzmannstadt (Łódź) deportiert, wo sie umgekommen sind. Das Ehepaar hatte zwei

Kinder: Erwin H. floh 1938 nach Palästina, Erna B. floh 1939 nach Großbritannien.

Am 9. Dezember 1948 verzichteten Erwin H. und Erna B. gegen Bezahlung von 55.000,- Schilling auf die Rückstellung der Liegenschaft. Die Liegenschaft stand am 17. Jänner 2001 unverändert im Eigentum der Stadtgemeinde Stockerau.

Der Schwerpunkt der rechtlichen Beurteilung der Schiedsinstanz lag in der Frage, ob der Vergleich aus dem Jahr 1948 als „extrem ungerecht“ zu bewerten ist. Der Schiedsinstanz lagen trotz eines festgestellten Wertmissverhältnisses zwischen der Vergleichssumme und dem damaligen Wert der Liegenschaft jedoch keine Anhaltspunkte für eine Einschränkung der Privatautonomie von Erwin H. und



Erna B. während der Vergleichsverhandlungen vor. Die Schiedsinstanz qualifizierte daher den Vergleich nicht als „extrem ungerecht“ im Sinne des Entschädigungsfondsgesetzes und lehnte den Antrag daher ab.



Stockerau | cityLiving
Rathausplatz 13—2000 Stockerau

Exklusive Dachgeschosswohnungen
99m² WNF + 38m² Dachterrasse
um € 337.338,-

Vorsorgewohnung mit Top Rendite
50m² WNF + 6m² Balkon
ab € 140.569,- exkl. MwSt.

Eigentumswohnung im Zentrum
67m² WNF + 6m² Balkon
um € 201.574,-

www.fortunabau.at

LEBEN MIT FREUDE

fortuna



Kontakt: Herr Ing. Philipp Schmöllerl, +43 664 429 78 98
philipp.schmoellerl@fortunabau.at



Informationen zur Gemeinderatswahl 2015

Allgemeine Gemeinderatswahl 2015

In welchen Gemeinden wird gewählt?

Die Allgemeine Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 findet in 570 NÖ Gemeinden statt.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden nach dem 29. Dezember an der Amtstafel kundgemacht und auch im Internet verlautbart.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich. Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten entnehmen Sie bitte der Ihnen im Jänner zugehenden Wahlinformationskarte.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim **zuständigen Gemeindeamt** formlos die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die **Inhaber einer Wahlkarte** können ihre Stimme

- **persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde** oder

- **persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde** (für bettlägerige Personen usw.) oder

- **im Wege der Briefwahl** für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind abgeben.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann bis Mittwoch, **21. Jänner 2015** schriftlich (Brief, Mail oder Fax;) beim **zuständigen Gemeindeamt** beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, **23. Jänner 2015, 12 Uhr**, kann die Wahlkarte mündlich, bzw. schriftlich wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beim **zuständigen Gemeindeamt** beantragt werden.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindevahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis **spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde** oder bis zum **Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel** einlangen.



Wahlkarten - Anforderung - GR-Wahl

Ich werde mein Wahllokal anlässlich der GR-Wahl am 25.01.2015 nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Begründung:

(z.B. Ortsabwesenheit, Bettlägrigkeit, Auslandsaufenthalt)

Familienname

. Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Telefon / email

(optional, hilfreich für Rückfragen)

Reisepass-Nr.

(Alternativ Ausweiskopie beilegen)

.....
Datum und Unterschrift

Festlicher Rahmen für Weihnachtsfeier im Z2000



vlnr. Bgm. Helmut Laab, Regionalmanager Weinviertel DI Jürgen Tiefenbacher, Vizebgm. Susanne Hermanek, Stv. ärztl. Direktor Prim. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Hübner, kfm. Standortleiterin DKBW Brigitte Straub, kfm. Direktor DKBW Anton Hörth, pflegerische Standortleiterin DGKS Maria Bürgmayr, Landtagsabgeordneter Ing. Hermann Haller in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser in Vertretung von BGM Christian Gepp, Prim. Dr. Wolfgang Frank, Pflegedirektor DGKP Erich Glaser.

Das Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau hielt am 12. Dezember 2014 im wunderschön dekorierten Veranstaltungszentrum Z2000 seine Personalweihnachtsfeier ab. Neben fast 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, konnten auch wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden, die den Abschluss eines erfolgreichen Jahres mitfeiern konnten.



AUF&ZU SCHINDLER
IHR KOMPLETTEINRICHTER
WIR FERTIGEN WOHNTRÄUME NACH MASS




Egal wo Möbel benötigt werden, die Kommode im Esszimmer, die Maßküche, die ungeliebte Nische im Vorzimmer, der Schrankraum, die Büroeinrichtung im Geschäftsbüro, die Firma AUF&ZU SCHINDLER hat die Lösung parat. Der Komplettanbieter plant, liefert und montiert, alles aus einer Hand.

Unsere Möbel unterliegen den strengen Auflagen des Österreichischen Umweltzeichens.

Werk & Verkauf:
2000 Stockerau, A.-Grundschobergasse 8-10
2x Wien:
Info: 02266/67 446, aufundzu@aufundzu.at
Die aktuelle Monatsaktion auf unserer Homepage.

www.aufundzu.at

LENAUTHEATER

Samstag, 17. Jänner 2015 20:00

Kokoschka malt Adenauer

von Theodor Schübel mit Gerhard Dorfer, Gerhard Karzel, Brigitte Quadlbauer
Regie: Reinhard Hauser

Machtentzug und Rente sind ein schwieriges Los. Grollend hat sich Konrad Adenauer vom Amt und aus Bonn zurückgezogen. Boccia spielend und seine Memoiren diktierend, sitzt er 1966 in der Villa Collina in Cadenabbia am Comer See, als er Besuch von einem Meister eines anderen Fachs bekommt. Oskar Kokoschka hat den Auftrag, für das Bundeskanzleramt ein Portrait von Adenauer anzufertigen; es soll das erste Werk in der zu beginnenden Ahnengalerie der deutschen Kanzler sein. Nur widerwillig hat er diese Arbeit angenommen, schließlich ist er ein ganz anderer Typ mit ganz anderen Charakterzügen und Überzeugungen. Doch es lockt ihn, dem alten Adenauer einmal gehörig die Meinung zu sagen. Künstler und Politiker, österreichischer Emigrant und rheinischer Rebell, Pazifist und Wiederbewaffner prallen in einem harten, aber auch humoristischen Schlagabtausch aufeinander - und entdecken überraschenderweise Sympathie für einander.



Karten: 069913390001
Kulturamt der Stadtgemeinde Stockerau
od. www.lenautheater.at

Weihnachtsstimmung in der Evangelischen Lutherkirche



Gitarrenensemble (Leitung Mag. Ivana Solcániová)

Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Musikschule ein Adventkonzert in der Evangelischen Lutherkirche. Am 12. Dezember wurde mit klassischer Musik und adventlichen Weisen eine Einstimmung auf das sich ankündende Fest des Friedens geboten. Ensembles, Chöre und Instrumentalisten - mit Gitarren, Blockflöten, Klavier und Trompete - der Klassen Mag. Bärnthaler, Mag. Solcániová, Gröger, Huf, Mag. Lopez-Gomez, Kokits, Dormeier und Dir. Mag. Vörösmarty spielten traditionelle weihnachtliche, wie auch barocke, klassische und zeitgenössische Musik unter dem Generalthema.

Ordinationsübernahme



Nach vielen Jahren im Dienst am Patienten tritt Dr. Josef Rupprechter mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand. Die Nachfolge in seiner Ordination wird Dr. Wolfgang Gleirscher ab 5. Jänner 2015 antreten. Neben den klassischen Leistungen der All-

gemeinmedizinischen Praxis möchte ich auch: Infiltrationen, Infusionen, Marcoumar-einstellungen, Führerscheinquersuchen, Vorsorgeuntersuchungen,... anbieten. Dr. Gleirscher ist im Besitz von Ärztekammerdiplomen für Sportmedizin, Neuraltherapie, Notarzt, Arbeitsmedizin, Krankenhaushygiene.

Ordinationszeiten
 Mo 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Di Keine Ordination
 Mi 07.30 – 12.30 Uhr
 Do 14.00 – 19.00 Uhr
 Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Eduard Röschstr. 20
 2000 Stockerau
 02266/65250

Wahlarztordination

Oberarzt DDr. Ahmad Jalili, geboren im Iran, studierte im Iran und an der englischen Fakultät der Medizinischen Universität in Warschau. Er ist Facharzt für Dermatologie und Venerologie mit Ausbildung an der Abteilung für Immunologie, Allergologie und Infektiöse Hautkrankheiten an der Universitätsklinik für Dermatologie, Medizinische Universität Wien und hat auch noch weitere Zusatzausbildungen. Seit 2013 ist DDr. Jalili Oberarzt und Forschungsgruppenleiter der Abteilung für Immunologie, Allergologie und Infektiöse Hautkrankheiten an der Universitätsklinik für Dermatologie und an der Medizinischen Universität Wien. 2014 erfolgte seine Habilitation für das Fach Dermatologie und Venerologie. Mit Jänner 2015 eröffnet Dr. Jalili eine Wahlarztordination in Stockerau, in der er das gesamte Gebiet der Dermatologie, Venerologie und Aller-



gologie/Allergie, mit besonderer Expertise in nachstehenden Bereichen anbieten wird: Akne, Allergologie, Atopisches Ekzem, Autoimmunerkrankheiten, Hautkrebs, Melanom, Nävi (Muttermale), Pädiatrische Dermatologie / Kinderdermatologie, Periphere Vasculäre Krankheiten / Periphere Gefäßerkrankungen, Psoriasis, Therapie mit Biologic

Ordinationszeiten
 Di und Do 16.30 bis 19.30
 Eduard Rösch-Straße 35
 2000 Stockerau
 0676/4958986
 info@hautarzt-stockerau.at
 www.hautarzt-stockerau.at



- 5. Jän. 2015**
 Beginn: 20.30 Uhr

57. Landjugend - Ball
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Saaleinlass: 19.30 Uhr, Musik: „Die Langschläger“, Kartenpreis: € 17,- (Nur Vorverkauf), Karten und Tischreservierungen bei den Funktionären der Landjugend oder unter kartenverkauf@lj-stockerau.at
- 10. Jän. 2015**
 Beginn: 20.30 Uhr

ÖAAB - Ball
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Saaleinlass: 19.30 Uhr, Musik: „Real Emotions“, Kartenpreise: Vorverkauf € 16,-/Abendkassa € 18,-/Jugendliche und Studenten (mit Ausweis) € 10,-, Vorverkauf am 2.1. und 7.1.2015 von 17-19 Uhr im Sekretariat der ÖVP, Rathausplatz 8
- 18. Jän. 2015**
 Beginn: 14 Uhr

Kindermasken - Ball
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Saaleinlass: 13.30 Uhr, Eintritt: € 6,50 / Begleitperson € 5,50 / Tischreservierung € 2,- pro Sitzplatz, Vorverkauf in der Volksbank Stockerau
- 24. Jän. 2015**
 Beginn: 20.30 Uhr

Gymnasium - Ball
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Saaleinlass: 19.30 Uhr, Thema: „Vive el Caribe“, Musik: „Abakadabra“, Disko ab 21 Uhr, Preise: VVK: € 20,-/Ermäßigt € 14,-, AK (nur mehr Restkarten): € 22,-/Ermäßigt € 16,-
- 7. Feb. 2015**
 Beginn: 21 Uhr

16. Sportler - Ball
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Saaleinlass: 20 Uhr, Musik: Dolce Vita, Lenausaal: Disco, Vorverkauf: Schüler u. Studenten € 13,-/Erwachsene € 18,-, Abendkassa: € 17,-/€ 20,-, Kartenvorverkauf ab 8.1.2015 bei den Vereinen: Baseball, Eishockey, Fußball, Handball und in der Stadtgemeinde/Fr. Eder, kein Eintritt unter 16 Jahre
- 15. Feb. 2015**
 Beginn: 15 Uhr

51. Kleiner Stockerauer Stadt - Ball
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Saaleröffnung: 14 Uhr, Kartenvorverkauf mit Platzkarte € 9,- am 26., 28. und 30.1.2015 von 8-11 Uhr im Sekretariat der ÖVP, Rathausplatz 8
- 28. Feb. 2015**
 Beginn: 20.30 Uhr

SPÖ - Ball
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Saaleinlass: 19.30 Uhr, Musik: "Dolce Vita", Disco im Lenausaal, Vorverk.: Erw. € 15,- / Jugendl. € 10,-, Jugendaktion: Freikarten solange der Vorrat reicht, Abendkassa: Erw. € 18,- / Jugendl. € 13,-, Vorverkauf am Sa, 31.1. von 9-12 Uhr und ab 2.2. bis 23.2. jew. Mo von 18-20 Uhr im Volksheim, Bahnhofplatz 9
- 7. März 2015**
 Beginn: 20.30 Uhr

Sportler - Ball des SV Sierndorf
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Einlass: 19.30 Uhr, Karten: € 14,- Schüler, Studenten u. Präsenzdienner/€ 16,- Erwachsene/€ 2,- Platzkarte, Eintritt ab 16 Jahren, Musik: Take 4, Disco und Barbetrieb im Lenausaal, Karten unter der Tel.Nr. 0699/17001953
- 21. März 2015**
 Beginn: 20.30 Uhr

Boogie - Ball
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Saaleinlass: 19 Uhr, Musik: „The Legendary Daltons“, „Wanna Dance?“-DJ, Kartenpreise: bis 21.1.2015 Frühbucher € 34,-/Normalpreis € 44,-, zzgl. Tischplatz € 10,- (VIP-Tisch direkt an der Tanzfläche € 20,-), Infos und Kartenreservierung unter www.boogieball.at
- 11. April 2015**

Feuerwehr - Ball
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Nähere Details werden in der nächsten Ausgabe von „Unsere Stadt“ bekannt gegeben.



Sonderausstellung „Nie wieder Krieg“



Müllabfuhr



LED-Beleuchtung



Brücke über den Senningbach

Jahresbericht 2014



Auch heuer möchte ich Ihnen, liebe Leserin, geschätzter Leser wieder den Jahresbericht unserer Gemeindedienststellen zur Kenntnis bringen. Viele sehr geschätzte und vor allem als selbstverständlich empfundene Dienstleistungen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erbracht, die sich für ihr Engagement auch einmal ein Dankeschön verdienen und mit diesem Bericht gleichsam vor den Vorhang geholt werden sollen. Auch darf ich anmerken, dass die Leistungen nicht nur mit hoher Qualität, sondern im Vergleich mit anderen Gemeinden für die Konsumenten, unsere Bürgerinnen und Bürger, sehr kostengünstig erbracht werden. Aber lesen Sie selbst, wir haben eine kleine Leistungsbilanz hier dargestellt.

Bauhof:

Müllabfuhr: RM und BIO-Abfuhr, Sperr- und Grünschnittabfuhr.

Grünflächenbetreuung: Bepflanzung der Grünflächen, Reinigungsarbeiten, Baumschnitt- und Strauchschnitt, Rasen mähen, etc.

Forst: Brennholzerzeugung, Rodungen, Betreuung des Naturlehrpfades, Wegerhaltung, Aufforstungen, Umzäunungen.

Straßenreinigung: Winterdienst, Reinigung der Straßen, öffentlichen Flächen und der Parkgaragen, Papierkorbentleerung.

Spielplätze: Instandhaltung und Reinigung der öffentlichen und nicht öffentlichen Spielplätze, Sicherheitsüberprüfungen.

Tischler: Reparatur und Instandhaltung des Stadtmobiliars wie Parkbänke, Blumentröge und der Spielgerä-

te auf den Spielplätzen. Anfertigung v. Blumentrögen, Parkbänke und Möbel in den Kindergärten und anderen öffentlichen Gebäuden. Aufbau, Montage der Festspielbühne und Fertigung der Bühne im Z 2000. Montage- und Sanierungsarbeiten in den Wohnungen, die sich im Eigentum der KIG befinden.

Stadtgärtnerei: Erzeugung von Pflanzen (wie Sommerblumen aller Art, Herbstkulturen wie Stiefmütterchen, winterharte Stauden, Topfpflanzen wie Weihnachtssterne, Primeln, etc.) und deren Vermarktung. Produktionsvolumen: ca. 100.000 Stück pro Jahr.

Was heuer außergewöhnlich war:

Heuer wurden erstmals auf geeigneten Grüninseln Sommerblumen- und Dauer-

blumenwiesenmischungen angelegt. Ziel dieser Maßnahmen ist Grüninseln zu schaffen, welche weniger pflegeintensiv sind.

Es wurden heuer im Forst und auch in den Naherholungsgebieten umfangreiche Durchforstungsarbeiten und Rodungen aus Sicherheitsgründen entlang der Bahntrasse (verlängerte Gutenberggasse) durchgeführt.

Von den Tischlern wurden für den Lenauweg in der Au massive Sitzbänke aus Robinholz (welches aus der Stockerauer Au stammt) angefertigt.

Errichtung des Kinderradweges „Betty Bernsteinweg“ in der Au.

Sanierung der Holzbrücke über den Senninbach. (Höhe Felkelstraße / V. Adler Straße).

Auf der Salzlagerhalle am Gelände des Bauhofes wurde

eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 11 kWp installiert.

Bestattung Stockerau e.U.

Die Bestattung Stockerau führt im Jahr ca. 200-300 Beerdigungen durch, organisiert nach Ihren Wünschen die gesamte Zeremonie, von der Überführung und der Aufbahrung bis zur Bestattung. Es gibt eine umfangreiche Auswahl an Särgen und Urnen; Unterstützung gibt es auch bei Blumenschmuck, Sterbeanzeigen, Parten und Trauerbegleitung.

Bücherei

Die Stadtbücherei stand 2014 weiterhin im Zeichen der Modernisierung im Bücherbestand. Rund 1.400 Medien wurden neu katalogisiert, allein 130 davon waren DVD's im Kinder- und Jugendbereich. Dafür wurden rund 800 Bücher ausgeschieden und dem alljährlichen Flohmarkt zugeteilt. Der Erlös dient neben der Landesförderung und dem Gemeindeförderung dem Ankauf neuer Medien. Auf diese Art und Weise kann die Stadtbücherei weiterhin aktuell gehalten und dafür gesorgt werden, dass die Leserinnen und Leser Bestseller und Neuheiten in den Regalen finden. Steigende



Friedhof – Urnenwand



Aufbahrung durch die Bestattung Stockerau



Bezirksmuseum – „Nagelmann“

Leserzahlen bestätigen diesen Weg, der auch im Jahr 2015 gerne weiterverfolgt wird.

Elektroabteilung

Das ganze Jahr über gibt es rund um die Uhr Rufbereitschaft.

Auch heuer wurden wieder zahlreiche Installationen in gemeindeeigenen und KIG-Objekten durchgeführt.

Neben Störungsbehebungen und Wartungsarbeiten, Arbeiten für die KIG sowie dem Verkabeln diverser Veranstaltungen (Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Fest der Begegnung,....) war auch die Installation für den Umbau des Pflegeheims (Büroverlegung, Sprechanlage, Brandmeldeanlage, neue Beleuchtung) ein größeres Projekt, ebenso der Umbau für das Bestattungsbüro. Auch bei der Einführung neuer Technologien wie der Photovoltaik-Anlage wirkte die EDV-Abteilung durch Verkabelungen mit.

Für den Bereich Straßenbeleuchtung gehören die Verkabelung für die Festspiele, die Wartung, die Montage und die Demontage der Weihnachtsbeleuchtung, sowie ganz allgemein das Warten der Straßenbeleuchtung und

der Austausch der defekten Leuchtmittel bereits zu den Routinearbeiten.

Neuverkabelt wurde die Straßenbeleuchtung (Nikolaus August Ottostraße, Heidwerkstraße, Kolomaniwörth, Hecklstraße) und vor allem die Umrüstung von herkömmlichen Leuchten auf LED-Leuchten.

Friedhof

Die alljährliche Kranzniederlegung am 31. Oktober 2014 fand heuer mit verbesserter Beleuchtung statt. Auch die Tonanlage wurde erweitert und überholt. Mehrere gefährdete Bäume mussten abgetragen werden.

Im kommenden Jahr wird wieder eine neue Urnenwand mit weiteren zwölf Fächern errichtet werden; geplant ist eine Erneuerung des Kriegerdenkmals. Auch eine Nachpflanzung von Bäumen ist vorgesehen.

Kulturamt

Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche Drucksorten wie Plakate, Einladungen, Eintrittskarten, Programme, Transparente, Broschüren, usw. für Aussteller, Veranstalter, die Gemeindeverwaltung und die Gemeindebetriebe angefertigt werden. Das im Jahr 2013 neu einge-

führte Plakatierungssystem mit 100 Plakattafeln konnte Fuß fassen und wird als Bewerbungsmöglichkeit für Veranstaltungen sehr gut angenommen.

Das Kulturamt ist auch Wien-Ticket-Verkaufsstelle und verkauft daher für diverse Veranstaltungen in Stockerau und auch für Fremdveranstaltungen, die über Wien-Ticket laufen die Karten.

Verkauf von Druckschriften über Stockerau und Souvenirs.

Diverse Bücher über Stockerau und Souvenirs werden im Kulturamt verkauft und für Besucher der Stadt gibt es verschiedene touristische Broschüren über Stockerau und Umgebung.

Museum/Archiv

Das erste Halbjahr stand ganz unter dem Zeichen des 500jährigen Jubiläums des Stockerauer Wappens. Aus diesem Anlass gab es einen Wappen-Workshop und eine Ausstellung unter dem Titel "ka plan oder doch a plan?" Dieser Frage stellte sich eine eintägige Ausstellung im Museum und bewies eindeutig: Es gibt sogar eine ganze Menge Pläne, und zwar sehr alte Pläne! Das große Interesse lässt an eine Wiederholung dieser Ausstellung denken!

Bereits zur Tradition geworden, ist der gemeinsam mit der Städtischen Bücherei organisierte Bücherflohmarkt, an dem Lesematerial gleich kiloweise an den und die „Leser“ gebracht wurde! Besonderes Highlight für das Museum war sicherlich die neuerliche Auszeichnung mit dem „Österreichischen Museumsgütesiegel“, das das Bezirksmuseum nun bis zum Jahr 2019 führen darf.

Die diesjährige Sonderausstellung „Nie wieder Krieg“ stand ganz im Zeichen der Gedenkfeiern zum Ausbruch des ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. Eine Ausstellung wiederaufgefundener Fotos aus dem Ersten Weltkrieg, ergänzt durch Objekte aus dem Stadtarchiv Stockerau und aus den Beständen des Museumsdepots berührt sehr eindringlich. Diese Ausstellung ist noch bis Ende März 2015 zu sehen!

Mit finanzieller Unterstützung durch das Land Niederösterreich wird im Jahr 2015 die Instandsetzung und Erweiterung der Lüftungsanlage in Angriff genommen. Mit dieser konservatorischen Maßnahme soll die Luftfeuchtigkeit in den Museumsräumen stabilisiert werden.



Senioren-Tagesbetreuung



Weihnachtssterne in der Städtischen Gärtnerei



Photovoltaikanlage am Bauhof



Trommler der Regionalmusikschule beim Faschings-Tra-Ra

Pflegeheim/Tageszentrum

Nach dem pensionsbedingten Ausscheiden von Gertrude Spulak übernahm Elisabeth Grna die Pflegedienstleitung im städtischen Pflegeheim Stockerau. Mittlerweile hat sich Frau Grna sehr gut eingearbeitet. Der erfahrenen Pflegedienstleitung liegt die Arbeit mit Menschen sehr am Herzen!

Am 3. Februar 2014 fand die Inbetriebnahme des Senioren-Tageszentrums statt. Einige Interessenten hatten sich schon, nach dem Tag der offenen Tür im Jänner, für die Eröffnungswoche einen Gratis-Schnuppertag vereinbart. Die Begeisterung und die Freude am Erlebten war deutlich zu spüren. Vereinbaren auch Sie unter der Tel. 0664/88 799 999 einen Termin für einen Schnuppertag.

Mehrere Ausflüge wurden wieder durchgeführt. Der erste Ausflug ins Grüne führte 25 Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes der Stadt Stockerau in die herrliche Au zum Schneeglöckerl- und Bärlauchpfücken.

Eine Tradition die jährlich mit Bewohnern, Angehörigen

und ehrenamtlichen Mitarbeitern gefeiert wird ist das Maibaumaufstellen. Im Rahmen des jährlichen Ehrenamtstreffens war es dem Team des Pflegeheimes der Stadt Stockerau ein großes Bedürfnis, sich bei allen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern zu bedanken und sie für ihre aufopfernde Einsatzbereitschaft zu würdigen.

Im September 2014 begannen die Ausbaurbeiten im Pflegeheim der Stadt Stockerau! Im Zuge dieser Arbeiten übersiedelte die Verwaltung in das Nebengebäude. Die Büros der Direktion sowie die Pflegedirektion und die Verwaltung befinden sich künftig im 1. Stock. Die ehemaligen Büros werden zu zwei Bewohnerzimmern umgebaut. Das Pflegeheim verfügt nach den Umbauarbeiten über weitere drei Langzeitpflegebetten (ein Einzelzimmer und ein Doppelzimmer). Das Team des Pflegeheimes freut sich ab Jänner 2015 mehr Platz für neue Bewohner zu haben!

Auch für 2015 sind schon wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant: Im Jänner besuchen die Clinic Clowns das Pflegeheim, im Februar

gibt es ein Faschingsfest mit den „Stockerauern“, es folgt ein Frühlingskonzert, ein Ostergottesdienst, das Maifest, ein Muttertagsfest, im Juni der große Bewohnerausflug im Juli gibt es Eis essen, im August ein Grillfest, im September einen Heurigenachmittag im Oktober das Herbst- und Erntedankfest und im Dezember kommt der Nikolo und es gibt eine Adventfeier mit Punschtrinken.

Sportzentrum

Im Mai 2014 wurde die Kegelbahn instand gesetzt und die Anzeigetafeln und die Elektronik wurden getauscht. Ein neuer Schutzbelag wurde angeschafft und 14 Turnmatten ausgetauscht. Im November 2014 fanden die NÖ Tischtennis Landesmeisterschaften statt und im Dezember 2014 die Damenhandballqualifikationsspiele Women's World Championship 2015 Qualifikation Österreich, Israel, Türkei, Portugal.

Regionalmusikschule für Musik, Theater & Tanz Musik- und Kunstausbildung

Im abgelaufenen Schuljahr wurden an der Musikschule wieder ca. 700 Schüler von

25 Lehrpersonen in Gesang und Instrumentalfächern sowie in Darstellendes Spiel und Tanz unterwiesen und ausgebildet.

Ungebrochen ist neben diesem Angebot, auch die Nachfrage im Bereich der Kleinkindpädagogik. Die Kurse Musikgarten – Kleinkind mit Erwachsenen – und Musikalische Früherziehung konnten nochmals ausgebaut werden. Nun werden diese Kurse nicht nur in Sierndorf, Höbersdorf und Stockerau, sondern auch in Hausleiten angeboten.

Das Fach Darstellendes Spiel/Theater, das auch mit zusätzlichen Kursen in einer Kooperation an der „Neuen Kreativen Mittelschule“ West stattfindet, wurde ebenfalls erweitert. Durch die Hereinnahme der Niederösterreichischen Theaterakademie in die Musikschule konnten Synergieeffekte genutzt werden.

Wie in jedem Jahr nahmen auch einige Schüler, der Gitarre-, Klavier- und Celloklasse (Lehrer Mag. Rauscher, Mag. Adolfo Lopez-Gomez, Birgit Dormeier) beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ teil. Sie stellten preiswürdig die erfolgreiche Ausbildung an der Musikschule unter Beweis.



Das Team des Veranstaltungszentrum 2000 Ernst Weidenauer, Herbert Hauer, Markus Zitzler, Ramona Inführ, Gabriele Wellebh, Manuela Schömitz



Neu renoviert wurde das Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs

Konzertveranstaltung

Einen kräftigen Akzent im Kulturleben der Stadtgemeinde Stockerau setzte die Musikschule mit über 50 Veranstaltungen. Zu den Klassen Konzerten, die von den Lehrpersonen organisiert werden, gab es auch größere Konzertveranstaltungen. Internationales Schülerkonzert – gemeinsam mit der Musikschule der Partnerstadt Mosonmagyaróvár - „Großes Musikschulkonzert“, Festliche Einweihung des Evangelischen Gemeindezentrums „Ensembleparade“, „Adventkonzert“ und die traditionelle „Weihnachtsmusik“ am 24. Dezember waren die Highlights im abgelaufenen Jahr. Für Karitative Institutionen, Organisationen und für die Stadtgemeinde musizierten Schüler solistisch und in Ensembles bei besonderen Anlässen und boten damit den würdigen musikalischen Rahmen.

Ausblick auf das Jahr 2015

Ein herausforderndes und spannendes Jahr wird auch das kommende sein. Das „Große Musikschulkonzert“ ist bereits für den 17. April geplant und im Herbst wird die Musikschule „80 Jahre“ alt. Beginnend im Oktober – dem „Geburtsmonat“ - gibt es eine Auftaktveranstaltung.

Weitere sollen im Laufe des nächsten Schuljahres folgen.

Schlichtungsstelle in Mietrechtsangelegenheiten

Die Schlichtungsstelle ist für einige Außerstreitverfahren, die im Mietrechtsgesetz, Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz und Wohnungseigentumsgesetz geregelt sind, für das Gemeindegebiet von Stockerau (inkl. Unterrögersdorf und Oberzögersdorf) zuständig.

In den letzten Jahren wurden u.a. Anträge auf Überprüfungen von Betriebskosten, Vorlage von Betriebskostenabrechnungen, Zulässigkeit von Hauptmietzinsen, Durchführung von Erhaltungsarbeiten usw. von der Schlichtungsstelle bearbeitet.

Die Anträge sind schriftlich bei der Schlichtungsstelle der Stadtgemeinde Stockerau einzureichen und sind nicht kostenpflichtig.

Die Anträge können auch ohne zu Hilfenahme eines Rechtsanwalts gestellt werden.

Auskünfte und Terminvereinbarungen:

Schlichtungsstelle der Stadtgemeinde Stockerau, Hr.

Wolfgang Geyer, Tel. 02266/695/2100, email: w.geyer@stockerau.gv.at.

Standesamt/Meldeamt/Fundamt

Am 11. April 2014 fand der bereits traditionelle Radflohmarkt statt, der wieder sehr gut besucht war und bei dem auch „Kleinfunde“ für karitative Zwecke verkauft wurden.

Am 18. Mai 2014 wurde die Landarbeiterkammer-Wahl und am 25. Mai 2014 die EU-Wahl durchgeführt.

Für das Jahr 2015 stehen gleich im Jänner die Gemeinderatswahlen an (25.01.2015) Am 1. März findet die Landwirtschaftskammerwahl statt und der Radflohmarkt ist für 27. März 2015 (immer am Freitag vor der Osterwoche) geplant.

Im Bereich des Standesamtes waren 131 Hochzeiten abzuhalten und zwei Geburten in Stockerau und 281 Sterbefälle zu dokumentieren.

Veranstaltungszentrum Z 2000

Im Jahr 2014 wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Die meisten Konzerte, Kabarett, Theater Veranstaltungen waren 100% ausgelastet.

Vor allem sind hervorzuheben insgesamt zehn Ball Veranstaltungen, Die neue Show mit Alexander Goebel & Band, Andy Lee Lang und Band, das Ensemble Wien-Konzert, Dietlinde & Hans Wernerle, die Operettenbühne Wien, Die Edlseer & Michael Hirte, Peter Sax Christmas Show und zahlreiche Veranstaltungen des Lenautheaters.

Weiteres fanden auch wieder Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern, Firmenfeiern, Tagungen, Präsentationen, Schachturniere, Modeschau, Bildungsmesse, Schulungen, Tanzunterricht, Jugend oder Kinder Veranstaltungen im Stadtsaal statt. 608 Veranstaltungen mit ca. 70.300 Besucher

Wasserwerk

Vom Wasserwerk wurden heuer rund 1.200 Wasserzähler getauscht. Mit einem Gesamtaufwand von rund 110.000 Euro wurde der Brunnen Süd durch den Einbau von drei Gestängepumpen generalsaniert um die Versorgung mit Trinkwasser langfristig und auch in schwierigen Situationen (z.B. Hochwasser) sicherstellen zu können.

Öffi-Nutzer aufgepasst, ab 1. April 2015 ist es soweit: Ein Anruf genügt: Stockerau ISTmobil

Ab 1. April 2015 bekommt die Stadt Stockerau ein bezirkswieites Anrufsammeltaxi-System. In Kooperation mit 16 Gemeinden aus dem Bezirk Korneuburg und dem Unternehmen ISTmobil wird es möglich sein, sich von Haltepunkt zu Haltepunkt innerhalb des gesamten Bedienungsgebietes, also beinahe im gesamten Bezirk Korneuburg, bringen zu lassen. Zudem werden auch Bahnhöfe außerhalb des Bezirks und die Wiener Lienen angebunden. Das bestehende Anrufsammeltaxi-System wird daher in das neue ISTmobil integriert und sämtliche Haltestellen werden übernommen bzw. das Haltestellennetz sogar verdichtet. Der Service steht jedem Bewohner sowie Besucher

zur Verfügung, und dies zu fixen Betriebszeiten 7 Tage die Woche und attraktiven Tarifen:

Betriebszeiten Bezirk Korneuburg ISTmobil

Mo – Do	06:00 – 22:00
Fr	06:00 – 24:00
Sa	08:00 – 24:00
So	09:00 – 18:00

Die Nutzung von ISTmobil ist denkbar einfach: Unter einer einheitlichen Callcenter-Hotline 0123 500 44 88 wird das Taxi bestellt und ist dann innerhalb der vorgegebenen Bediengarantie von 30 bzw. 60 Minuten beim angegebenen Haltepunkt. Das Unternehmen ISTmobil hat sich zum Ziel gesetzt, die Nutzung des öffentlichen Verkehrs einfacher zu machen. Daher wer-



den für Öffi-Nutzer aus den beteiligten Gemeinden weitere Serviceleistungen angeboten. Dazu gehören unter anderem das Pendler-Abo für Berufstätige außerhalb und innerhalb der Region und die mobilCard. Die mobilCard kann kostenfrei direkt von ISTmobil bezogen werden und bietet neben einer bargeldlosen Abrechnung der getätigten Fahrten am Monatsende weitere Servicefunktionen und ist die Voraus-

setzung für die Teilnahme am Pendler-Abo.

Vom neuen Anrufsammeltaxi profitieren aber nicht nur Bürger, sondern auch Umwelt, Wirtschaft und Tourismus. Es wird besonderen Wert darauf gelegt, dass vorrangig regionale Verkehrsunternehmen die Fahrten durchführen und ansässige Gastronomie sowie Handelsbetriebe Haltepunkte in der Nähe bekommen.

**WENN SIE MIT DRUCK
IM JOB NICHT
ZURECHTKOMMEN,
REDEN SIE MIT
EINEM PSYCHOLOGEN.**

**ODER REDEN SIE
MIT UNS.**



Zum Gedenken an Stadtrat a. D. Julius Kieweg

Bereits am 14. Juli 2014 ist Stadtrat a.D. Julius Kieweg verstorben. UNSERE STADT hat leider erst jetzt davon Kenntnis erhalten.



glied des ersten gewählten Gemeinderats von Stockerau in der zweiten Republik. Von 1959 bis 1980 war er auch Stadtrat, für diese langjährige verdienstvolle Tätigkeit wurde ihm die Ehrennadel der Stadt Stockerau in Gold verliehen. „Besondere Beachtung verdient sicher die Tatsache, dass sich Kieweg bereits während der sowjetischen – kommunistischen – Besatzungszeit politisch engagierte, als die wenigsten in der Öffentlichkeit mit einer eigenen Meinung aufzutreten sind“, sagt Bürgermeister a.D. Leopold Richentzky, der Julius Kieweg als ruhigen, sachlichen Gesprächspartner schätzte.

Der Angestelltenbetriebsrat der Firma Vogel und langjährige Arbeiterkammerrat war bereits 1950 Mit-

Holzbrücke über den Senningbach saniert



Die Brücke über den Senningbach ist eine wichtige Verbindung von der Viktor Adler-Straße ins neue Siedlungsgebiet an der Wiesener Straße. Ursprünglich war die Holzbrücke vom Bundesstromamt errichtet worden. Diese war in die Jahre gekommen und dermaßen reparaturbedürftig, dass man sich für eine Neuerrichtung und gleichzeitig auch eine Verbreiterung entschied. Die neue Brücke wurde aus mas-

sivem Lärchenholz errichtet, nur die Auftrittsbohlen, die am meisten beansprucht werden, wurden aus Robienholz aus der Stockerauer Au gefertigt. Das Holz der Brücke wurde mit keinerlei Holzschutzmittel behandelt.

Der Bau und die Montage der Brücke erfolgte durch die Tischler des Städtischen Bauhofes Stockerau.

Daten zur Brücke:

Länge der Brücke: 8 m
Breite der Brücke: 1,7 m

Elektro EHN

Leistung mit Handschlagqualität

Elektro Ehn GmbH • www.elektro-ehn.at
Mobil 0676 / 797 1 999 • alexander.ehn@aon.at
Eduard Rösch-Strasse 1 / Top 85 • 2000 Stockerau

Reisebüro Penner
Reisen mit Herz und Verstand

Große Urlaubsshow 2015
Präsentation unserer Erlebnisreisen

Do, 29. Jänner 2015 im Z2000 Stockerau
Einlass: 18.15 Uhr Beginn: 19 Uhr

- Gratis-Punsch
- Besichtigung unserer modernen Busse
- Tolle Filme
- Reichhaltiges Buffet in der Pause
- Getränke All-Inclusive
- Tombola (tolle Reisepreise!)

EUR 30,-
Keine Abendkassa!
Karten nur im Vorverkauf!

Musikalische Unterhaltung: **Die Wilden Kaiser**

Eintrittskarte = Gutschein im Wert von EUR 30,- für eine Reise aus unserem Katalog „Erlebnisreisen 2015“ (ab Reisepreis von EUR 300,00/Person)

Karten- & Katalog-Bestell-Hotline:
02266/65984, 65124, office@penner-reisen.at

Shuttlebusdienst: Wien - alle Zustiegstellen - Stockerau retour

KINDERGARTEN- EINSCHREIBUNG

Die Einschreibung in die
STOCKERAUER LANDESKINDERGÄRTEN
findet am

19. und 20. Jänner 2015
von 13.00 bis 16.00 Uhr
statt.

Kinder der Jahrgänge 2010 bis 2013
(Stichtag 31.3.2013) können angemeldet werden.

NÖ Kindergarten Stockerau I - "Bräuhausgasse"
Bräuhausgasse 9, 02266/63298

NÖ Kindergarten Stockerau II - "Europa"
Johann-Brunner-Gasse 12, 02266/63283

NÖ Kindergarten Stockerau III - "Schafarikstraße"
Josef-Schafarik-Straße 5, 02266/67106

NÖ Kindergarten Stockerau IV - "Kloster"
Horner Straße 56, 02266/62568

NÖ Kindergarten Stockerau V - "St. Koloman"
Roter Hof 7, 02266/61148

**Bringen Sie zur Einschreibung die
Geburtsurkunde Ihres Kindes und Ihr Kind mit.**

Helmut Laab, Bürgermeister

Internationaler Tag des Ehrenamtes



Der internationale Tag des Ehrenamtes wurde vom Pflegeheim der Stadt Stockerau und dem Landespflegeheim Stockerau „Arche“ genutzt, um die Bevölkerung auf die Wichtigkeit der Ehrenamtsdienste aufmerksam zu machen. Beide Pflegeheime in Stockerau werden eifrig von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unterstützt, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz, Freude und Abwechslung in den Heimalltag der Bewohner und Bewohnerinnen bringen. Im

Zuge dieser Veranstaltung, am 5. Dezember 2014, besuchte auch Bürgermeister Helmut Laab den Informationsstand in der Marktgasse Stockerau. Im Rahmen dieses Events erhielten Interessenten Auskunft über die verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten und wurden währenddessen mit Kaffee und Weihnachtsbäckerei verköstigt. Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Mitarbeiter für ihren Eifer - neue Mitwirkende sind in beiden Einrichtungen herzlich willkommen.

TANZSCHULE FRANK



Mittwoch 7. Jänner 2015

Discofox 2 4 x 80 Min. Ö 40,-/Pers. 18.00 Uhr
Hobbykurs (ab Gold) 10 x 90 Min. Ö 115,-/Pers. 20.30 Uhr

Dienstag 13. Jänner 2015

Seniorenkurs 60+ 10 x 60 Min. Ö 80,-/Pers. 18.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch 25. Februar 2015

Silber 10 x 90 Min. Ö 115,-/Pers. 19.00 Uhr
FRÜHBUCHER gültig bei Kursbezahlung bis 30. Jänner Ö 108,-/Pers.

Dienstag 10. März 2015

Anfänger Silber 10 x 90 Min. Ö 115,-/Pers. 19.00 Uhr
10 x 90 Min. Ö 115,-/Pers. 20.30 Uhr
FRÜHBUCHER gültig bei Kursbezahlung bis 6. Februar Ö 108,-/Pers.

Mittwoch 25. März 2015

Silber 10 x 90 Min. Ö 115,-/Pers. 19.00 Uhr

KURSORT: Z 2000 LENAUSAAL, Sparkassaplatz 2

01/29 25 220 oder 0664 211 88 61
 tanzschule-frank@aon.at www.tanzschule-frank.at

Erholungszentrum Stockerau
Kunsteislaufplatz

3. Jänner 2015
31. Jänner 2015

17 - 22 Uhr

EIS-DISCO
 mit
DJ El Ripo



**Eintritt: bis 15 Jahre € 3,-
 ab 15 Jahre € 5,-**

Funktioniert. Immer.

IT-WERKSTATT Stockerau

DIE Nr.1 in Ihrer Nähe.



**Schnell. Einfach.
Zuverlässig.**

„Bürotechnik soll funktionieren,
nicht kompliziert sein!“
Erich Heinisch, Inhaber



**bürotechnik
heinisch**

2000 Stockerau, J. Schidla-Gasse 1

Tel: 02266 / 617 57-0 www.heinisch-edv.at



Lesezeichen

Was liest Stockerau?

Die Stadtbücherei Stockerau hat so wie jeden Jänner die beliebtesten Buchtitel des vergangenen Jahres ermittelt

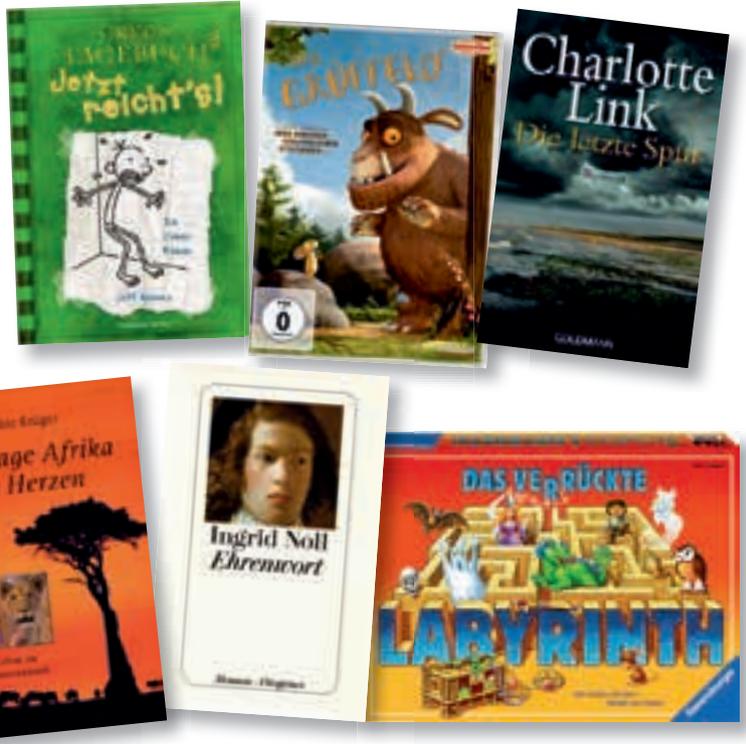
„Ehrenwort“ von Ingrid Noll war der Krimi, der von den Stockerauern am meisten ausgeborgt wurde, beim Roman hatte Charlotte Link mit „Die letzte Spur“ die Nase vorne.

„Greg´s Tagebuch“ war eindeutig der Renner bei den Kindern und da wieder Band 3 „Jetzt reicht´s“. Die beste DVD, der Entlehnung nach, war 2014 „Grüffelo“ und „Kinderlabyrinth“ von Ravensburger wurde am liebsten gespielt.

Bei den Zeitschriften war die Aprilausgabe von „Unser schöner Garten“ Spitzenreiter. Punkto Biographie bewegte das Buch „Ich trage Afrika

im Herzen“ von Kobie Krüger die Gemüter und Andreas Salcher mit „Meine letzte Stunde?“, brachte unsere Leserinnen und Leser 2014 zum Nachdenken.

Die Stadtbücherei bemüht sich auch 2015, den Leserwünschen zu entsprechen und so wie die letzten Jahre auch 2015 an die 1500 Bücher neu aufzunehmen. An dieser Stelle ein Dank an die Stadtgemeinde, die mit ihrem Budget diese Neuankäufe sicherstellt und an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die mit Bücherspenden ihren Beitrag leisten.






Gasgerätekundendienst

Thermen/Kesselservice

für die Postleitzahl 2000€ 169,99
 bei Abschluss einer Wartungsvereinbarung
 nur€ 159,99

inkl. Anfahrtszeit, Service und Mwst

Baxi, Vaillant, Junkers, Saunier Duval, Gebe, Nordgas, Viessmann.....usw.

2201 Kapellerfeld Wienerstraße 43
 www.mlgas.at office@mlgas.at

T: 0699/10203062

!! WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF !!

BESTATTUNG STOCKERAU e.U.

Rund um die Uhr - 02266/695-2400





2000 Stockerau • J.-Wolffik-Straße 1
 Telefon: 02266/695 - 2410

Montag: 7 - 12 Uhr und 12.45 - 16.30 Uhr
 Dienstag - Donnerstag: 7 - 12 Uhr und 12.45 - 15.30 Uhr
 Freitag: 7 - 12 Uhr

WAS • WANN • WO

VORTRÄGE, KONZERTE, UNTERHALTUNG

Samstag, 3. Jänner (Irma)
EIS-DISCO, mit DJ El-Ripo, 17-22 Uhr, Erholungszentrum Stockerau/ Kunsteislaufplatz

Montag, 5. Jänner (Emilie)
57. LANDJUGEND-BALL, Beginn: 20.30 Uhr, Karten VK € 17,-, Anfragen per E-Mail an kartenverkauf@lj-stockerau.at

Dienstag, 6. Jänner (Hl. 3 Könige)
NEUJAHRSKONZERT DER MUSIKFREUNDE STOCKERAU, Veranstaltungszentrum Z-2000, Abendkasse: ab 16 Uhr, Beginn: 17 Uhr, Eintritt: € 18,- / € 15,- Karten: Kulturamt/ Rathaus 02266/67689

Mittwoch, 7. Jänner (Sigrid)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLILHEIM: Filmvortrag, Alexander Lifka – Geographie macht Spaß - Wachau, Malta, München, Regensburg, 16.30 Uhr, Blabolilheim

Donnerstag, 8. Jänner (Erhard)
INFORMATIONSNACHMITTAG für Sehbehinderte, Blinde und deren Angehörige, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 Uhr, Info: Fr. Ehmöser 0676/9063259

ÖKB-STAMMTISCH STOCKERAU, 18 Uhr, Gasthaus „Zum Weissen Rössel“, Fam. Schneider, Josef-Wolfik-Straße 36, Stockerau

Samstag, 10. Jänner (Leonie)
LIONS-CLUB KREUZSTEIN: Sammlung für den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannsgasse, Info: Dipl. Ing. Franz Ihm 0664/3073913

ÖAAB-BALL, Beginn: 20.30 Uhr, Vorverkauf am 2.1. und 7.1.2015 von 17-19 Uhr im Sekretariat der ÖVP, Rathausplatz 8

Dienstag, 13. Jänner (Jutta)
MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9-11 Uhr, Bräuhausgasse 9 (rechter Eingang)

ROT KREUZ-BABYTREFF, 9.30 Uhr, Rotes Kreuz Stockerau, Landstraße 20, um Anmeldung wird gebeten unter babytreff.ko@n.ropeskreuz.at

Mittwoch, 14. Jänner (Rainer)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLILHEIM: Diavortrag, Wolfgang Lirsch – Der Südwesten der USA mit den

Millionenstädten und Naturwunder, 16.30 Uhr, Blabolilheim

Donnerstag, 15. Jänner (Gabriel)
VBV-VORTRAG: „Das Venedig der Grimmanis“, Vortragende: Dr. Daniela Menetto-Vock, 19 Uhr, Saal der Raiffeisenbank Stockerau, Unkostenbeitrag: € 6,-

Samstag, 17. Jänner (Anton)
ANGEHÖRIGENRUNDE „Miteinander“, Pflegeheim der Stadt Stockerau, Cafeteria 3. Stock, 15-17 Uhr

LENAUTHEATER: Kokoschka malt Adenauer, Schauspiel von Theodor Schübel mit Gerhard Dorfer, Gerhard Karzel, Brigitte Quadlbauer, 20 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten unter 0699/13390001 oder im Kulturamt/Rathaus unter 02266/67689, www.lenautheater.at

PENSIONISTENTREFF/BLABOLILHEIM: 5-Uhr-Tee, Musik: Willy Bartosch, 16 Uhr

Sonntag, 18. Jänner (Regina)
KLEINTIERMARKT, 9-12 Uhr, Uferweg 62, Infos auch auf Facebook

KINDERMASKEN-BALL der JVP, Veranstaltungszentrum Z-2000, 14 Uhr, Saaleinlaß: 13.30 Uhr, Vorverkauf in der Volksbank Stockerau

Montag, 19. Jänner (Mario)
KINDERGARTENEINSCHREIBUNG, in den Stockerauer Landeskindergärten, 13-16 Uhr

FRAUENTREFFPUNKT, Offene Impuls- und Gesprächsrunde für Frauen jeden Alters in gemütlicher Atmosphäre, Verein Frauen für Frauen, Ed.-Rösch-Straße 56, 19-21 Uhr, Info u. Anmeldung: 0650/4403273

Dienstag, 20. Jänner (Fabian)
KINDERGARTENEINSCHREIBUNG, in den Stockerauer Landeskindergärten, 13-16 Uhr

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau, Akkordeon – Djoric MAS, Belvedereschlössl, 18 Uhr

Mittwoch, 21. Jänner (Agnes)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLILHEIM: Fahrt nach Mosonmagyaróvár, 5 Fahrten € 90,- / Einzelfahrt € 19,-, Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

Freitag, 23. Jänner (Heinrich)
VEGGIE-BRÄU, 10. Jahresfest, Sam Brisbe und Oliver Mochmann, Live Musik, Beginn: 20.30 Uhr, Schulgasse 8

Samstag, 24. Jänner (Vera)
SCHÜLEREINSCHREIBUNG, in die 1. Klassen der Volksschule der Stadt Stockerau, 9-11 Uhr

GYMNASIUM-BALL, Beginn: 20.30 Uhr, Saaleinlass: 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Stockerau

Montag, 26. Jänner (Paula)
„WIENER BLUT“ – Operette, ein Projekt des BG Stockerau, Pfarrzentrum Stockerau, 18.30 Uhr, Eintritt: Erw. € 14,- / Kinder bis 12 Jahre und SchülerInnen (mit Ausweis) € 7,-, Kartenvorverkauf in der RAIKA

Dienstag, 27. Jänner (Gerd)
ROT KREUZ-BABYTREFF, 9.30 Uhr, Rotes Kreuz Stockerau, Landstraße 20, um Anmeldung unter babytreff.ko@n.ropeskreuz.at wird gebeten

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau, Gitarre – Busch, Belvedereschlössl, 18 Uhr

„WIENER BLUT“ – Operette, ein Projekt des BG Stockerau, Pfarrzentrum Stockerau, 18.30 Uhr, Eintritt: Erw. € 14,- / Kinder bis 12 Jahre und SchülerInnen (mit Ausweis) € 7,-, Kartenvorverkauf in der RAIKA

Mittwoch, 28. Jänner (Manfred)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLILHEIM: Diavortrag, Wolfgang Lirsch – Andalusien, 16.30 Uhr, Blabolilheim

„WIENER BLUT“ – Operette, ein Projekt des BG Stockerau, Pfarrzentrum Stockerau, 18.30 Uhr, Eintritt: Erw. € 14,- / Kinder bis 12 Jahre und SchülerInnen (mit Ausweis) € 7,-, Kartenvorverkauf in der RAIKA Stockerau

Donnerstag, 29. Jänner (Gerhard)
KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau, tiefes Blech – Kautzky, Belvedereschlössl, 18 Uhr

„WIENER BLUT“ – Operette, ein Projekt des BG Stockerau, Pfarrzentrum Stockerau, 18.30 Uhr, Eintritt: Erw. € 14,- / Kinder bis 12 Jahre und SchülerInnen (mit Ausweis) € 7,-, Kartenvorverkauf in der RAIKA Stockerau

DIE EVANGELISCHE KIRCHE ÖSTERREICH IN DER ZWISCHENKRIEGSZEIT: Vortrag, mit R. Kauer,

19 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum
REISEBÜRO PENNER GmbH – Große Urlaubsshow 2015, Präsentation unserer Erlebnisreisen 2015 im Z2000 Stockerau, Beginn: 19 Uhr. Gratis Punsch-Besichtigung unserer modernen Busse-Tolle Filme-Reichhaltiges Buffet in der Pause-Getränke ALL-Inclusive-Tombola (tolle Reisepreis!) Musikalische Unterhaltung: „Die wilden Kaiser“! Eintritt: € 30,-

Freitag, 30. Jänner (Martina)
SELBSTHILFEGRUPPE für „Pflegende Angehörige“, Pfarrzentrum Stockerau, Kochplatz 3/2 (PSZ Clu-braun), 19 Uhr, Kontakt: Anna Pfalzer 0676/87835651, Christine Schmidt 0664/9116777, Maria-Luise Jerabek 0650/3250753

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau, hohes Blech – Dir. Mag. Vörösmarty, Belvedereschlössl, 18 Uhr

Samstag, 31. Jänner (Johannes)
ÖKB-Gedenkfeier, 15 Uhr, am Denkmal beim ehem. Senning Lager Stockerau

EIS-DISCO, mit DJ El-Ripo, 17-22 Uhr, Erholungszentrum Stockerau/ Kunsteislaufplatz

SPORT und GESUNDHEIT

Freitag, 2. Jänner (Gregor)
SCHNEESCHUHWANDERUNG (Alpenverein), von 2.-4.1.2105, bei der Mödlinger Hütte auf 1532 m, im steirischen Gesäuse. Beschränkte Teilnehmerzahl. Information und Anmeldung: Herbert Wiedermann, paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at, www.alpenverein.at/stockerau

EISHOCKEY: No Name Hockey Liga, Stock City Oilers KM3 vs. EHC Hummels Tulln 2, 20 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

Dienstag, 6. Jänner (Hl. 3 Könige)
WINTERWANDERUNG (Alpenverein), Treffpunkt 9 Uhr Park&Ride Bahnhof Stockerau (Fahrgemeinschaften). Information: Eva Schnabl, 0664/8225748, www.alpenverein.at/stockerau

Freitag, 9. Jänner (Julian)

EISHOCKEY: NÖ Landesliga U12, Stock City Oilers U12 vs. EC La Stars, 18.20 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

Samstag, 10. Jänner (Leonie)

HANDBALL: WHA U 19 Staatsliga weiblich: UHC Volksbank Stockerau – HC JCL BW Feldkirch, 17 Uhr, Sportzentrum Alte Au, www.uhcstockerau.at

HANDBALL: WHA Staatsliga

Frauen: Damen UHC Müllner Bau Stockerau – HC JCL BW Feldkirch, 19 Uhr, Sportzentrum Alte Au, www.uhcstockerau.at

EISHOCKEY: No Name Hockey Liga

Stock City Oilers KM3 vs. TÜV Marshals, 19.30 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

Sonntag, 11. Jänner (Thomas)

HANDBALL: 1 Landesliga Männer: UHC Müllner Bau Stockerau – U. Spk. Korneuburg, 18 Uhr, Sportzentrum Alte Au, www.uhcstockerau.at

Freitag, 16. Jänner (Marcel)

EISHOCKEY: NÖ Landesliga, Stock City Oilers KM1 vs. UEC Mödling Dragons JT, 19.30 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

Samstag, 17. Jänner (Anton)

EISHOCKEY: Eisner Auto Fourth League, Stock City Oilers KM2 vs. EC Vienna Totonka, 19.30 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

Mittwoch, 21. Jänner (Agnes)

LOT-AUSTRIA UND DIE KOBV-STOCKERAU laden herzlich ein, Vortrag COPD & Asthma mit OA Dr. Ralf-Haroun Zwick (LK Tulln und Wien Therme Med), um 17 Uhr im Blabolilheim, In der Au 1

Freitag, 23. Jänner (Heinrich)

EISHOCKEY: NÖ Landesliga, Stock City Oilers KM1 vs. SPG Krems/Zwettl, 19.30 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

Samstag, 24. Jänner (Vera)

LEBENSFREUDE-FAMILIENWANDERUNG: „Von Korneuburg zum Kraftwerk Greifenstein“ (Sportunion Stockerau), Gehzeit: ca. 2 Stunden, Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bahnhof Korneuburg bzw. Abfahrt mit Schnellbahn Stockerau um 13.16 Uhr in Richtung Wien, Anmeldung und Infos: Rudi Edelmann, 0699/11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>

Family on Tour: Wasserpark Floridsdorf (Alpenverein), Familienwandern mit Babys u. Kleinkindern – bei Schnee wollen wir auch Ro-

deln, Information und Anmeldung: Lisa Hellmann, lisahellmann@gmx.at, 0699/11112991, www.alpenverein.at/stockerau

HANDBALL: WHA U 19 Staatsliga weiblich: UHC Volksbank Stockerau – ATV TDE Group Trofaiach, 17 Uhr, Sportzentrum Alte Au, www.uhcstockerau.at

EISHOCKEY: Eisner Auto Fourth League, Stock City Oilers KM2 vs. EC Wolfsberg, 19.30 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

HANDBALL: WHA Staatsliga

Frauen: Damen UHC Müllner Bau Stockerau – ATV TDE Group Trofaiach, 19 Uhr, Sportzentrum Alte Au, www.uhcstockerau.at

Sonntag, 25. Jänner (Wolfram)

Schitour (Alpenverein), geführte Schitour im südl. NÖ, Information und Anmeldung: Michael Trumer, www.alpenverein.at/stockerau, alpin.stockerau@sektion.alpenverein.at

HANDBALL: 1 Landesliga Männer

UHC Müllner Bau Stockerau – U Handball Club Tulln, 18 Uhr, Sportzentrum Alte Au, www.uhcstockerau.at

Freitag, 30. Jänner (Martina)

EISHOCKEY: No Name Hockey Liga, Stock City Oilers KM3 vs. EH Fanatik, 20 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

Samstag, 31. Jänner (Johannes)

Semesterferien-Schiwoche (Alpenverein), für Familien, Information und Anmeldung: Dieter Moll, 0664/8489109, www.alpenverein.at/stockerau

EISHOCKEY: Eisner Auto Fourth League

Stock City Oilers KM2 vs. EHV Sunblockers, 19.30 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

MUSEEN

BEZIRKSMUSEUM im Belvedere-schlössl – das Museum mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel
Neue Sonderausstellung „Nie wieder Krieg“,
Öffnungszeiten: Dienstag von 7-13 Uhr, Donnerstag von 19-21 Uhr, Führungen nach Terminvereinbarung gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten, Tel. 02266/65188 oder 63588, museum@stockerau.gv.at, Eintritt freie Spende

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Öffnungszeiten: Samstag von 14-16 Uhr, Sonntag von 10-12 Uhr und von

14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/1139417

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8-15 Uhr, Voranmeldung erbeten unter 02266/62220, stockerau@wknoe.at

AUSSTELLUNGEN

GALERIE ZUM ALTEN RATHAUS – Lesung: „Geschichten rund um die Stadtpfarrkirche“ – Rudolf Edelmann, Sonntag, 25. Jänner 2015, um 17 Uhr, Hauptstr.27

KURSE und VEREINSTERMIN

AKTIV-AQUA: POOL-GYMNASTIK, mit Christine, Hallenbad Stockerau/ Sportbecken. Jetzt Neujahrsvorsätze verwirklichen, mit mir neu durchstarten und Bonuspunkte kassieren (Fixanmeldung bis 6.1.2015 11.ÜE gratis) Preise sind exkl. Hallenbad-eintritt. Tiefwassertraining DI und/oder DO 18.30-19.30 Uhr; (außer an Feiertagen) Kurs: 8. Jänner – 31. März 2015 Keine Mitgliedschaft! Info/Anmeldung: 0680/ 21 97 96 0

AL-ANON – MEETING, Angehörigenrunde Anonyme Alkoholiker, Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do von 19.15-21 Uhr

ALPENVEREIN – FREIES KLETTER-TRAINING, Eigenverantwortliches Klettertraining im Gymnasium Stockerau, Turnhalle 3, jeden Di von 19-21 Uhr und Fr von 18.30-20 Uhr. (Das Klettertraining findet nur an Schultagen statt), www.alpenverein.at/stockerau/klettern

ALPENVEREIN – KLETTER-KRAB-BELSTUNDE für Kleinkinder, Kinder zwischen 10 und 20 Monaten; immer freitags zwischen 17 und 18 Uhr (nur an Schultagen); Information und Anmeldung: Gabriel Hellmann, gabriel.hellmann@gmx.at, www.alpenverein.at/stockerau/klettern

ALPENVEREIN – KLETTERKURS FÜR KINDER, Kinderkletterkurs für 6-11-Jährige; immer freitags zwischen 17 und 18.30 Uhr. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Information und Anmeldung: Lena Schober, klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at, www.alpenverein.at/stockerau/klettern

ALPENVEREIN – KLETTERKURS FÜR FORTGESCHRITTENE, (Erwachsene u. Jugendl., keine Kinder), Kurstermine: 9., 16. und 23.1.2015.

Kursleitung; Dieter Moll, klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at, www.alpenverein.at/stockerau/klettern

ANGEWANDTE KUNST – VON DER EIGENEN LINIE BIS ZUR EITEMPERA, für Anfänger und Fortgeschrittene, Kursort: Stockerau, Am Damm 33, Info: Hannes Neumayer, 0664/73566063, www.hannes.neumayer-kreativ.at

ANONYME ALKOHOLIKER – MEE-TING, im Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do von 19-21 Uhr

ASKÖ – FERIENSPORTWOCHE 2015, Info unter 0664/3929834, Anmeldung unter bit.ly/fsw2014

ASKÖ – GERÄTETURNEN, (ab 6 J.) jeden Mi von 17-18 Uhr, in der VS West

ASKÖ – KLEINKINDER & KINDER FIT, Eltern-Kind-Turnen (2-4 J.): jeden Mo von 16-17 Uhr, VS West; Kinder Fit (5-7 J.): jeden Mo von 17.10-18.10 Uhr, VS Wondrak; Baby Fit (bis 2 J.): jeden Di von 10-11 Uhr, Sportzentrum Alte Au/ Judohalle; Baby Fit (bis 2 J.): jeden Do von 9.30-10.30 Uhr, Sportzentrum Alte Au/Judohalle; Kleinkinder Fit (ab 2 J.): jeden Do von 10.30-11.30 Uhr, Sportzentrum Alte Au/Judohalle; Info und Anmeldung: www.askoenoe.at, c.rottmann@askoenoe.at, 0664/3929834

ASKÖ – KLETTERKURS, Info bei Fr. Rottmann unter 0664/3929834, Kursort: BRG Stockerau; Kinder (ab 6 J.): 17-18.30 Uhr; Erwachsene u. fortgeschrittene Kinder: 18.30-20 Uhr

ASKÖ – RÜCKEN FIT & HALTUNGS-TRAINING, Anmeldung bei Fr. Rottmann unter 0664/3929834; jeden Mo von 18.15-19.15 Uhr, VS Wondrak; jeden Di von 18-19 Uhr, SPZ Stockerau; jeden Do von 8.30-9.30 Uhr, Sportzentrum Alte Au/ Judohalle

ASKÖ – SCHWIMMKURSE, für Kinder und Erwachsene unter www.asv2000.at

ASKÖ – WASSERGYMNASTIK, jeden Di von 18-19 Uhr, Hallenbad Stockerau

ATUS – FRAUENTURNEN, jeden Mo von 19.30-21 Uhr, VS Wondrak

ATUS – SENIORENGYMNASTIK, jeden Mo von 14-15 Uhr, Sonderpädagog. Zentrum, Schießstattgasse 18

ATUS – SENIORENTANZ, jeden Mo von 15-16 Uhr, Sonderpädagog.

Zentrum, Schießstattgasse 18, Info: 02266/62838

ATUS – VOLLEYBALL FÜR SIE UND IHN, jeden Mi von 20-22 Uhr, VS West, Info: 02266/64510 oder 02266/64158

AUTOGENES TRAINING, jeweils Mo von 18.30-19.30 Uhr, Termin: 6.10., Bahnofsstraße 4, Info u. Anmeldung: Michael. Weckerle-Dreier@tele2.at

BASEBALL U. SOFTBALL VEREIN – NACHWUCHSTRAINING (6-15 Jahren), jeden So von 12-14 Uhr, Turnhalle der VS West, Info: 0676/9151638, www.cubs.at

BEWEG DICH, BEWEG ES, Modern Jazz für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene: 3.12. von 18.30-19.30 Uhr und 19.45-21 Uhr, Kulturhalle, Info: 0650/7012044, E-Mail: bewegdich-beweges@speed.at, web: beweg-dich-beweg-es.at

BECKENBODEN – MAMA FITNESS, Mama & Baby Workout, sanftes Körpertaining & gesunde Füße, Info: Mag. I. Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, info@koerpergarten.at

CAPOEIRA ESPORTE E CULTURA AUSTRIA, Brasilianische Tanz-Kampfkunst, Kursleitung: Prof. Ivan Rodrigues, Sportzentrum Alte Au/Judohalle, Einstieg nach Absprache jederzeit möglich, keine körperlichen Voraussetzungen, Info und Anmeldung unter 0699/10114816, info@capoeira-tanzkampf.at, www.capoeira-tanzkampf.at; Capoeira-Familia: spielerischer Familienkurs für Eltern mit Kinder ab 3 Jahre, jeden Fr von 15-16 Uhr; Capoeira Level I-III: laufender Kurs für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahre, jeden Fr von 16-17.30 Uhr

ENGLISCH FÜR KINDER/SCHÜLER, spielerisches und systematisches Lernen mit ansprechendem, auf die einzelnen Alters- und Niveaugruppen (4-6 Kinder) abgestimmtem Unterrichtsmaterial für Kinder von 8 bis 10 Jahren, einmal wöchentlich in einem ruhigen Seminarraum im Zentrum von Stockerau, eine Unterrichtsstunde (60 Minuten) - € 8,-, Informationen unter 02266/90961

EVANG. PFARRE, Singkreis: 12., 19. und 26.1. um 19.30 Uhr
Krabbelgruppe: 13. und 27.1. um 9 Uhr
Meditationstreff: 7. u. 21.1. um 9 Uhr, 14. u. 28.1. um 19 Uhr
Sakraler Tanz: 15.1. um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum

EWTO, WingTsun Schule Stockerau, Selbstverteidigung-Geistige Haltung-Körperbewusstsein jeden Di

und Do von 19.30-21 Uhr, Tratelier Sparkassaplatz 5/Gewerbehof, Tel. 0650/944 23 67

FECHTEN, Turnhalle der Volksschule West;
Kinder: Di von 18-19 Uhr und Fr von 17-19 Uhr;
Erwachsene: Di von 19-21 Uhr

FEUERWEHRJUGEND – TREFFEN, jeden Fr um 16 Uhr, Feuerwehrzentrale, Johann-Schidla-G. 6, www.ffstockerau.at

FRAUENLAUFTREFF, jeden Sa um 9.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Blabolil-Heim Stockerau

GESANG- UND MUSIKVEREIN – CHORPROBEN, jeden Mo von 19.30-21.30 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner), Info: 0650/5900580, www.gumv-stockerau.at

GITARRE-SPIELEN, (Ohne Noten) für Anfänger und Fortgeschrittene mit Markus Hackl, Anfänger um 18.30 Uhr, Fortgeschrittene um 19.30 Uhr, Ort: Dr.-V.-Adler-Straße 11, Stockerau, Kosten: € 14,-/Unterrichtseinheit, Info unter 0660/7616556

GYMNASTIC ACADEMY – SPORT-AEROBIC, gym.acad@gmail.com, Facebook: Gymnastic Academy Stockerau;
jeden Do von 18-20 Uhr, VS West/ Turnsaal, Schulweg 3;
jeden Sa von 10-12 Uhr, Sportzentrum Alte Au/Judohalle;
Info: Leopold Grabler 0699/12128732

HUNDESCHULE – SVÖ, Zur Schönauerwiese, Welpenkurs, Grundkurs, Fortgeschrittenenkurs, Fährtenkurs, Stockerau, Info: Werner Riedl 0699/12384062

JUDOCLUB, Sportliche Leitung: Dr. Diana Berner, Berater für Wettkampfsport: Werner Bogenstorfer, Sportzentrum Alte Au/Judohalle; Judotraining:
Anfängerkurs: Di von 16.30-17.30 Uhr;
Fortgeschrittene: Di von 17.30-19 Uhr, Mi von 16.30-18 Uhr;
Hobygruppe: Mi von 18-19.30 Uhr; Jugend u. Erwachsene: Fr von 18-19.30 Uhr;
WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht:
Mo von 19.30-20.30 Uhr;
Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation u. Dehnung, Schwerpunkt Rücken: Mi von 9.30-10.30 Uhr;
Fit-Gymnastik, Kräftigung, Ausdauer, Beweglichkeit u. Koordination: Mi von 19.30-20.30 Uhr;
Info: jcstockerau.jimdo.com

KARATE-, BOX- U. KICKBOX-KLUB KARATE2000, Info: 0676/6273458, georg.sonneck@karate2000.at, www.karate2000.at

LEGASTHENIE- UND DYSKALKULIE-TRAINING, 60-minütiges Training für alle Schulstufen, Info: Tanja Zeitmann 0650/5809074

MAL-AKADEMIE, Kurszeiten: 10-15 Uhr (eintägig), 10-17 Uhr (mehrtägig), Kursort: Stockerau, Kursleiterin: Mag. (FH) Roswitha A. Eisenbock, Info und Anmeldung: 0664/3806228, info@mal-akademie.at, www.mal-akademie.at;
Lebendige Komposition: Do.-Sa. 26.2.-28.2.2015, 10-17 Uhr
Freies Malen: So. 1.3.2015, 10-15 Uhr
Kopf und Portrait: Do.-Sa. 26.3.-28.3.2015, 10-17 Uhr
Freies Malen: So. 29.3.2015, 10-15 Uhr

Alternative Malvedien: Do.-Sa. 23.4.-25.4.2015, 10-17 Uhr
Freies Malen: So. 26.4.2015, 10-15 Uhr
Landschaft im Bild: Do.-Sa. 2.8.5.-30.5.2015, 10-17 Uhr
Freies Malen: So. 31.5.2015, 10-15 Uhr
Geniales Malen NEU: Mo.-Sa. 24.8.-29.8.2015, 10-17 Uhr
Freies Malen: So. 30.8.2015, 10-15 Uhr
Expressionismus im Bild: Do.-Sa. 24.9.-26.9.2015, 10-17 Uhr
Freies Malen: So. 27.9.2015, 10-15 Uhr
Hände und Füße darstellen: Do.-Sa. 29.10.-31.10.2015, 10-17 Uhr
Freies Malen: So. 1.11.2015, 10-15 Uhr
Blumen und Pflanzen: Do.-Sa. 26.11.-28.11.2015, 10-17 Uhr
Freies Malen: So. 29.11.2015, 10-15 Uhr

MODERN-JAZZ, Tanz mit Oleksandr Maslyannikov, jeden Mi von 19.45-21 Uhr, Info: 0650/7012044, www.beweg-dich-beweg-es.at

MUSIKFREUNDE STOCKERAU – SYMPHONIEORCHESTERPROBEN, jeden Di von 19.30-22 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner), Info unter 0676/3179130

NATURFREUNDE – CLUBABEND DER FOTOGROPPE, jeden Do um 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1, Info: R. Berger 0664/73254100, fotoclub.stockerau@gmail.com, www.fotoclub-stockerau.com

NATURFREUNDE – TREFFEN, jeden 1. und 3. Do im Monat um 18 Uhr, Volksheim Stockerau, Bahnhofplatz 9, Info: Josef Storkan 0664/73586070

ÖGV, Kurse für Welpen, Junghunde, Anfänger und Fortgeschrittene, jeden Mi um 18 Uhr, Ort: Hundeschule am Fuchsenbühel, Info: Josef Okenka, oegv@oegvstockerau.com, www.oegvstockerau.com

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN, Donaulände-Uferweg 64, www.pfadfinder.or.at;

Biber (5-7): jeden 2ten Fr von 15.30-17.30 Uhr, Info: Sandra Ullram 0676/3478911 oder Petra Trettenhahn 0660/2122060;
Wichtel und Wölflinge (2. VS-7-10): jeden Mi von 17.30-19 Uhr, Info: Alex Klaus 0699/19578051;
Guides und Späher (10-13 ½): jeden Fr von 18-19.30 Uhr, Info: Gina Saubach 0699/10340729;
Caravelle und Explorer (13 ½-16): jeden Fr von 19.30-21 Uhr, Info: Dr. Magdalena Heinz 0676/6647544;
Ranger und Rover (16-20): jeden Fr von 19.30-21 Uhr, Info: Stefan Rozporka 0644/60009355 oder Björn Schmalt 0699/101323769

PILATES, Mo 7.50, 17, 18, 19 Uhr; Mi 7, 8 Uhr; Fr 17, 18, 19 Uhr; Sa 8.30, So 9 Uhr; Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesZeit“, Einstieg ist jederzeit möglich! Schnupperstunde: € 10,-, Info: 0660/598 05 09, E-Mail: margarita.pilates@gmx.at www.pilateszeit.com

QIGONG, Pflegeheim, Landstraße 18, jeden Mi von 19-21 Uhr, Info: L. Holovics, 0676/5165783, www.qigong.co.at

RACOONS SPORTVEREIN, Slow-Pitch Softballtraining für Männer und Frauen, Info und Anmeldung: Stefan Valsky 0660/3489843, office@racons.at, www.racons.at

RÖM.-KATH. PFARRE, Babytreff: Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mi (außer in den Ferien) von 9-11 Uhr, Info: 02266/62771;
Chorale Totale: Chorproben und Mitsingen, jeden Fr von 19-21 Uhr, Info: 0664/3009945;
Ryth-Mix: Chorproben für Singfreudige, jeden Di von 19-20.30 Uhr, Info: 0676/3728626

SCHACHVEREIN, Lehrgang für Anfänger und die, die es schon besser können, jeden Do von 18-19 Uhr, Blabolil-Heim, Info: F. Krückl 0664/2404741, www.schachverein-stockerau.at

SCHÜTZENVEREIN 1602, Pistolenhalle, Alte Au 2, Info: U. Schüssler 0650/5010938;
Training/Waffenführerschein: jeden Di u. Fr von 14-17 Uhr;
Freies Training: jeden Do von 18-20 Uhr (außer an Feiertagen)

SMOVEY-TRAINING, Spaß und Bewegung mit den grünen Ringen für Jedermann, jeden Di um 18.30 Uhr, Treffpunkt bei Blabolil-Heim, Info: Manuela Schmidt, Tel. 0676/5716808 (ab 17 Uhr erreichbar)

SPORTUNION STOCKERAU – AEROBIC (Sie & Er), Body Move: Dienstag, 19.30-21.00, Volksschule West;

Body Shape: Donnerstag, 18:00-19:30, Gymnastikraum Sonderpädagog. Zentrum;
Gymstick & Step: Montag, 19:00-20:00, Gymnasium, Halle 1;
Fit & Fun: Mittwoch, 17:00-18:15, Gymnasium, Halle 2;
Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158
Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU – AQUAFIT-KURS,

„Spaß im Kühlen Nass“ von 13-14 Uhr, Hallenbad Stockerau; 10 Einheiten, jeweils Mittwoch-Einstieg jederzeit möglich, weitere Termin: 7.1., Anmeldung: Eva Schneller 0699/12222489, http://stockerau.sportunion.at;

SPORTUNION STOCKERAU – BABY-CAFE,

Babys zum Chillen: Krabbeln u. Relaxen, Mütter u. Väter: zum Entspannen, Plaudern und Austauschen von Erfahrungen, Termin: 20.1., von 9.30-11 Uhr, in der Kulturhalle ober dem Kaffeehaus Heiner, mehr Infos unter: http://stockerau.sportunion.at

SPORTUNION STOCKERAU – BABYSCHWIMM-Wasserfreiraums

(45 min), Babys ab 3 Monaten, 10 Einheiten, Termin: 8.1., jeweils am

Donnerstag, Physiotherapiebecken des Landesklonik Stockerau, Info: Ilse Wimmer 0676/4869158, Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter http://stockerau.sportunion.at

SPORTUNION STOCKERAU – BABY-SCHWIMM,

(30 min), 10 Einheiten, Termin: 8.1. jeweils am Donnerstag, Physiotherapiebecken des Landesklonik Stockerau, Info: Ilse Wimmer 0676/4869158, Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter http://stockerau.sportunion.at

SPORTUNION STOCKERAU – BALL und KONDITION (Kinder und Jugendliche),

Altersangaben beziehen sich auf September!
Ballzwerge (5 Jahre): Dienstag, 15:15-16:00, Volksschule West; Ballflöhe (6 – 7 Jahre): Dienstag, 16:00-18:00, Volksschule West; Basketball (10 – 13 Jahre): Freitag, 18:30-20:00, Gymnasium, Halle 2; Mini-Volleys (8 – 9 Jahre): Dienstag, 16:00-18:00, Volksschule West; Volleyball (U13 – U17): Dienstag, 18:00-20:00, Gymnasium, Halle 1; Volleyball PLUS* (U13 – U17): Dienstag, 18:00-20:00, Gymnasium, Halle 1 und Freitag, 19:00 – 20:30 Uhr, Gymnasium, Halle 1;
Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158 Einmalige Mitglieds-

gebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!! [* zusätzlich: einmaliger Leistungsbeitrag]

SPORTUNION STOCKERAU – BODEN und GERÄTTURNEN (Kinder und Jugendliche),

Altersangaben beziehen sich auf September!
Turnzwerge (5 – 7 Jahre): Mittwoch, 17:00-18:15, Gymnasium, Halle 1; Turnen Plus I (7 – 9 Jahre): Mittwoch, 17:00-18:30, Gymnasium, Halle 3; Turnen Plus II (10 – 13 Jahre): Mittwoch, 17:00-18:30, Gymnasium, Halle 3;
Turn 10* (7-9 Jahre): Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr, Gymnasium, Halle 3 und Freitag, 17:00 – 19:00 Uhr, Gymnasium, Halle 1;
Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158
Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!! [* zusätzlich: einmaliger Leistungsbeitrag]

SPORTUNION STOCKERAU – ERLEBNISTURNEN (Kinder und Jugendliche),

Altersangaben beziehen sich auf September!
Stöpselturnen (1 – 2,5 Jahre): Dienstag, 17:00-18:00 (Gr. I), Mittwoch 17:00-18:00 (Gr. II), VS Wondrak; Mukitu/Pakitu I (2,5 – 4 Jahre): Dienstag, 17:00-18:00, Gymnasium, Halle 1; Mukitu/Pakitu I (2,5 – 4 Jahre): Montag, 17:00-18:00, Gymnasium, Halle 1;
Erlebniszwerge (4 – 6 Jahre): Dienstag, 17:00-18:00, Gymnasium, Halle 3;
Mut tut gut (7 – 9 Jahre): Donnerstag, 17:00-18:00, VS West; Fun Park (10 – 13 Jahre): Mittwoch, 18:30-20:00, Gymnasium, Halle 2; Action Factory I (12- 16 Jahre): Mittwoch, 20:00-21:00, Gymnasium, Halle 1; Action Factory II (ab 17 Jahren): Mittwoch, 20:00-21:00, Gymnasium, Halle 3;
Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158
Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU – FIT IS A HIT (Einsteigersport für Sie & Ihn),

Rückenfit: Montag, 20:00-21:00, Gymnasium, Halle 2;
Soft Gym: Donnerstag, 20:00-21:15, Volksschule West;
Time-Out-Gym: Montag, 10:15-11:15, Judo-LZ, Alte Au;
Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158
Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU – KIDDY-SCHWIMMKURS,

für Kinder von 1,5-4 Jahren und deren Begleitpersonen, (45 min), 10 Einheiten, Termin: 9.1., jeweils am Freitag, Physiotherapiebecken des Landesklonik Stockerau, Info: Ilse Wimmer 0676/4869158, Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter http://stockerau.sportunion.at

SPORTUNION STOCKERAU – KIDDY-SCHWIMM-Wasserfreiraum,

für Kinder von 1,5-4 Jahren und deren Begleitpersonen, (45 min), 10 Einheiten, Termin: 9.1., jeweils am Freitag, Physiotherapiebecken des Landesklonik Stockerau, Info: Ilse Wimmer 0676/4869158, Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter http://stockerau.sportunion.at

SPORTUNION STOCKERAU – LEBENSFREUDE A LA CARTE (Sporteinheiten 55+),

Fit durch Bewegung: Montag, 08:00-09:00, Kulturhalle;
Gesundheitsgymnastik: Dienstag, 18:15-19:15, Volksschule West;
Lebe Mixed: Montag, 09:15-10:15, Kulturhalle;
Lebe Mixed intensiv: Montag, 10:30-11:30, Kulturhalle;
Spielerisch aktiv: Freitag, 09:00-10:00, Kulturhalle;
Wellness Gym: Montag, 18:00-19:00, Kulturhalle;
Wirbelsäulen Gym: Freitag, 17:00-18:00, Volksschule Wondrak;
Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158
Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU – POWER & FUN (Sie & Er),

Basketball Hobby: Samstag, 17:00-19:00, Volksschule West;
Bewegungsmix/Relax: Donnerstag, 19:30-21:00, Gymnasium, Halle 1;
Fußball Hobby: Montag, 20:00-21:30, Gymnasium, Halle 3;
Mixed Volleyball 4 You (auch Anfänger willkommen!): Dienstag, 19:00-21:00, Gymnasium, Halle 2;
Mixed Volleyball Evergreen: Donnerstag, 20:00-22:00, Gymnasium, Halle 3;
Mixed Volleyball Ballistiker (Meisterschaftsbetrieb): Mittwoch, 20:00-21:30, Gymnasium, Halle 2;
Sie & Er Gym: Donnerstag, 18:00-20:00, Gymnasium, Halle 1;
Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158
Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU – SEKTION SPORTAEROBIC (Kinder und Jugendliche)

Altersangaben beziehen sich auf September!

Aerobicflöhe (6-9 Jahre): Montag (Gymnasium) und Mittwoch (VS West), 17:00-18:00;
Sportaerobic I (ab ca. ab 10 Jahren): Montag (18:00-19:30) und Mittwoch (18:15 - 19:45), Gymnasium;
Sportaerobic II (ab ca. 12 Jahren): Montag (18:00-20:00) und Mittwoch (18:15 - 20:00), Gymnasium;
Teamaerobic (ab 10 Jahren): Mittwoch, 18:30-19:30, VS Wondrak;
 Info: Sektionsleiterin Raffaella Kuna 0664/1310482
 Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at
 Einmalige Mitgliedsgebühr (+ Sektionsbeitrag Sportaerobic) – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU – TANZ UND MUSIK (Kinder und Jugendliche),

Altersangaben beziehen sich auf September!
Musikstöpssel (2 – 3 Jahre): Montag, 15:30-16:15, Kulturhalle;
Musikzwerge (4 – 5 Jahre): Montag, 16:30-17:30, Kulturhalle;
Tanzflöhe I (6 – 7 Jahre): Donnerstags, Kulturhalle, 16:00-17:00;
Tanzflöhe II (8 – 9 Jahre): Donnerstags, Kulturhalle, 17:00-18:00;
PopDance I (10 – 11 Jahre): Dienstags, Kulturhalle, 17:00-18:00;
PopDance II (12 – 13 Jahre): Dienstags, Kulturhalle, 18:00-19:00;
 Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at,

0676/48 69 158
 Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

STILLGRUPPE, jeden Do (ausgenommen Schulferien) von 9.30-11 Uhr, Mutterberatung, Bräuhausgasse 9, keine Anmeldung, Info: Mag. I. Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at

STRESS-LESS STUDIO, Hatha Yoga: jeden Mi von 17-18.15 Uhr und von 18.30-19.45 Uhr, jeden Fr von 14-15.15 Uhr, jeden Sa von 8.30-9.45 Uhr, Einstieg jederzeit möglich, Stockerau, Ludwig Laabstr. 5, Info u. Anmeldung: Michtner 0676/3005598, office@stress-less.at, www.stress-less.at

TAEKWONDO KUMGANG, Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/4432726, www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at

TAI CHI IN STOCKERAU, Das Gesundheitsvergnügen, Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche, jeden Mi um 19 Uhr, Info: 0664/73513120, www.itcca.at (Siehe Inserat)

TRATELIER, Sparkassaplatz 5/Gewerbehof, www.tratelier.at; Afrikanisches Trommeln: jeden Do von 17-18.30 Uhr;

Frühstück á l' Art: jeden dritten So im Monat von 10-13 Uhr;
Literatur Cuvée: jeden ersten Mi im Monat um 20 Uhr;
Freier Kampf: 3.11., 19-20.30 Uhr u. 6.11. 18-19.30 Uhr, Anmeldung und Info unter 0664/8169710
Schimanischer Abend: 17.12. von 19-21 Uhr, Anmeldung unter ilse.sandmair@art4joy.com, 0664/921 08 02
Mini's Handarbeitsstund: 4.12. um 19.30, Info & Anmeldung unter hallo@tratelier.at
Open House: jeden dritten Samstag im Monat (20.12.)

UKULELEKURS, für Anfänger und Fortgeschrittene, Gruppen oder Einzelunterricht, Info: 0680/119 2648 Hr. Holger Windt

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC), Info und Anmeldung: S. Fraczyk 0676/6373180, Sporthalle Alte Au/Tischtennishalle, http://uttc-stockerau.at;
 Training für Kinder/Jugend: Mo und Do von 18-19.30 Uhr;
 Training für Hobbyspieler: Di und Fr von 18-20.30 Uhr

VOLKSBILDUNGSVEREIN, Anmeldungen für: Deutsch- und Englischkurse 0676/6774992, Spanisch- und Französischkurse 80681/10853580, alle anderen Sprachen 02266/71473, Schwimmkurse 02266/66006, Tanz und Workshops 0664/73669034, alle

übrigen Kurse 02266/68122;
Tango Argentino 1+2: 17.1. (14-17 Uhr), 18.1. (11-14 Uhr)
 Texte, Einladungen, Aufstellungen u. Listen mit dem PC gestalten: 7., 14., 21., 28. U. 29.1. von 16-18 Uhr

VOLKSHOCHSCHULE, Wiener Straße 17, 02266/62269, E-Mail: info@vhs-stockerau.at;

YOGA HATHA, Mi 19 Uhr, Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesYogaZeit“, Einstieg ist jederzeit möglich! Nur mit Voranmeldung! Schnupperstunde: € 10,-, Info: 0664/344 13 48 Erni Gold, E-Mail: margarita.pilates@gmx.at, www.pilateszeit.com

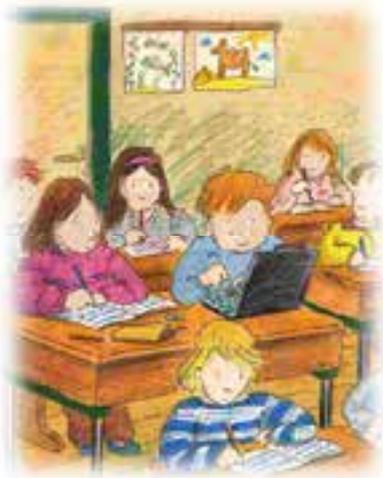
YOGA ASHTANGA, Di, Do 17.30, 19.15 Uhr, Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesYogaZeit“, Einstieg ist jederzeit möglich! Schnupperstunde: € 10,-, E-Mail: info@dasyogahaus.eu, www.dasyogahaus.eu, Info: 0676/703 93 31 Martina Marcik

ZEICHNEN – MALEN – DRUCKEN, Individuelle Betreuung bei allen gängigen Techniken, € 10,-/Stunde und Person in einer 4-Personengruppe, Ing. Franz Sovis, Beethovenasse 17, 02266/62865, f.sovis@aon.at

Der Stockerauer DonauAu Kalender 2015
 Panoramaformat A4 und A3 auf Fotopapier
 Information und Bestellung unter 0664 730 715 02
 Mail: Josef.Lehner.1965@a1.net
 Josef Lehner e.U., Peter Rosegger-Gasse 11, 2000 Stockerau

Abendkurs Autogenes Training
 „Umschalten“ von Stress auf Entspannung
 Schlafprobleme?
 Dauerstress?
 Unruhe?
 Dr. Michael Wekerle-Dreier
 Körperpsychotherapeut
 EBP-Berater
 0680/405 30 60
 7 Montagabende ab 9. März 2015
 Praxis in Stockerau
 Auch Einzelcoaching!
 Info anfragen bei: Michael.Wekerle-Dreier@tele2.at

Bestattung Frittum MariaAnna
 Landstraße 7 (Rathaus Passage)
 2000 Stockerau
 Tel.: 02266 632 57
 Täglich von 0 - 24 Uhr im Anlassfall
0676 33 55 047
 www.diebestatterin.at office@diebestatterin.at



Schülereinschreibung

Die Einschreibung der Schüler und Schülerinnen in die 1. Klassen der Volksschule der Stadt Stockerau findet am

**Samstag, den 24. Jänner 2015
von 9 bis 11 Uhr statt.**

Schulpflichtig sind alle Kinder, die vor dem 1. September 2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Zur Schülereinschreibung sind folgende Urkunden vorzulegen:

- **Geburtsurkunde des Kindes**
- **Taufschein**
- **Meldezettel**
- **Staatsbürgerschaftsnachweis (Kind oder Eltern)**
- **Vormundschaftsdekret bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen**
- **Schülerstammblatt**
- **Sämtliche Formulare, die im Kindergarten ausgegeben wurden**

Die Kinder sind in jener Volksschule persönlich anzumelden, auf deren Liste sie aufscheinen:

- **Mädchen - Volksschule Josef Wondrak**
- **Knaben - Volksschule West**

Leiterinnen der Volksschulen

**Heike Robl, VD
VS J. Wondrak**

**Renate Hagn, VD
VS West**

FF Stockerau



Professionell – und doch freiwillig unsere Feuerwehr

Einsatzbereit zu sein bedeutet nicht nur, bei einer Einsatzalarmierung auszurücken, sondern auch Einsatzvorbereitungen durchzuführen, wie z. B. an Übungen, Schulung und Kursen teilzunehmen. Ständiges Training ist unumgänglich, um den Umgang mit den unterschiedlichsten Geräten perfekt zu beherrschen und auch der hohen Anforderung die an die Einsatzkräfte gestellt werden nachkommen zu können.

Alljährlich werden sehr viele Aufgaben und Leistungen unterschiedlicher Art von den Mitgliedern der Feuerwehr Stockerau erbracht und mit Erfolg durchgeführt. Als Hobby kann der freiwillige Dienst bei der Feuerwehr schon lange nicht mehr bezeichnet werden. Das Jahr 2014 war für die Feuerwehr Stockerau ein von vielen Herausforderungen geprägtes Jahr. Die Art und Intensität der Einsätze hat uns viele male sehr gefordert. Einige Einsätze waren sehr kräfteaufwendend, aber auch belastende Einsätze vor allem bei Verkehrsunfällen galt es zu bewältigen.

Einsätze 2014

Das Einsatzaufkommen des Jahres 2014 hat sich nach einem starken Jahr 2013 geprägt durch die Hochwassersituation wieder auf ein sehr niedriges Niveau konsolidiert. Zu einem der spektakulärsten Einsätze 2014 zählte sicherlich der Unfall einer S-Bahngarnitur mit einem LKW im Bahnhof Leobendorf.

Einsatzstatistik der Feuerwehr Stockerau 1-11/2014 vs 2013

Einsätze	Gesamt	Brand	Technisch	Brandwache
11/2013	641	85	486	70
11/2014	381	61	256	64



Brandereignisse, Fahrzeugbrände, Verkehrsunfälle, Fahrzeugbergungen

Mit großem persönlichem Engagement haben die Mitglieder der Feuerwehr Stockerau nicht nur im eigenen Einsatzbereich sondern auch überregional in umliegenden Gemeinden zur Unterstützung der Ortsfeuerwehren großartige Arbeit geleistet.

Das Einsatzgebiet der Feuerwehr Stockerau

- 4855 Gebäude mit 7475 Haushalten und 17657 Einwohnern
- eine Gesamtfläche von 37 km²
- 716 Betriebe

- 33 KM Autobahn- und Schnellstraßen, 103 km Gemeindestraßen, 25 km Landesstraßen, 54 km Güterwege

Im 145. Bestandsjahr der Feuerwehr Stockerau konnte man in einem feierlichen Festakt 2 neue Einsatzfahrzeuge offiziell in den Feuerwehrdienst übernehmen. Die Anschaffungskosten hierfür konnte die Feuerwehr zum überwiegenden Teil selbst aufbringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gönner der Feuerwehr Stockerau. Durch Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen und Ihren Spenden ist es uns möglich, unsere ehrenamtliche Tätigkeit auf hohem Niveau aufrecht zu erhalten. Auch der Stadtgemeinde Stockerau,

dem Bürgermeister, Stadt- und Gemeinderäte für die Unterstützung und Sympathie die unserer Wehr entgegengebracht wird. Jeder Euro einer getätigten Investition kommt direkt wieder allen Bewohnern unserer Stadt zu Gute, wenn Sie die Feuerwehr benötigen und wir dank guter Ausrüstung und Ausbildung bestmögliche Hilfe leisten können.

Ein herzliches Dankeschön aber auch an alle Mitglieder unserer Wehr, welche Ihre Freizeit für den Dienst am nächsten hier zur Verfügung stellen. Den Angehörigen, Familien und Partnern, die Verständnis für das Engagement im Feuerwehrwesen aufbringen.

Vorausblickend freuen wir uns schon, Sie auch 2015 bei den Veranstaltungen der Feuerwehr Stockerau begrüßen zu dürfen. So findet im ersten Halbjahr 2015 wieder unser Frühlingsball statt. Im zweiten Halbjahr Anfang September freuen wir uns schon Sie zu unserem Feuerwehrfest begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.ffstockerau.at

**Wir wünschen Ihnen für
das kommende Jahr 2015
alles Gute!**

**Freiwillige Feuerwehr der
Stadt Stockerau
Feuerwehrkommandant
Wilfried Kargl, Brandrat**

Zusammengestellt von Dr. Gustav Hanke

Die Stockerauer Kaffeehauskultur in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts

Die Geschichte, die hier erzählt werden soll, beginnt im Jahre 1952, also sieben Jahre nach Beendigung des 2. Weltkriegs, während der Besatzungszeit. Die Präsenz der russischen Soldaten war für uns ein gewohnter Anblick und es existierte noch die sogenannte Stadtpolizei, die für Ruhe und Ordnung in der Zivilbevölkerung zu sorgen hatte und ihre Dienststelle im Rathaus hatte.

Zu dieser Zeit gab es in Stockerau fünf Kaffeehäuser, mit denen sich dieser

Bericht befassen wird und damit nicht irgendwer auf die Idee kommt, dass die nachfolgende Aufzählung eine Wertung darstellt, werden die Lokale in alphabetischer Reihenfolge genannt und beschrieben:

1. Groiss (Hanke), Kochplatz 3 (Orange in der Abbildung)
2. Gruber, Hauptstraße 3 (Rot in der Abbildung)
3. Rathaus (Groiss/Latzenhofer), Josef Wolfikstraße 6 (Grün in der Abbildung)
4. Stadtcafé (Faber), Hauptstraße 20 (Blau in der Abbildung)

5. Zum goldenen Stern (Wimmer), Hauptstraße 57 (Violett in der Abbildung) Diese Darstellung zeigt, dass die Lokale, mit einer Ausnahme, entlang der Hauptstraße lagen und sich alle im Stadtzentrum befanden.

Übrigens, im selben Jahr gab es in Stockerau 29 (in Worten Neunundzwanzig!) Wirtschaftshäuser, siehe Fußnote am Ende des Artikels, und damit war Stockerau nicht nur die größte Stadt des Weinviertels, sondern wahrscheinlich auch die Stadt mit der höchsten Dichte an Gastgewerbebetrieben!

Nun aber zurück zum eigentlichen Thema, den Kaffeehäusern und den Erwartungen, die man anno dazumal hatte, wenn man ein solches Lokal besuchte!

Vor allem natürlich guten Kaffee und unterschiedlichste alkoholische Getränke. Die nichtalkoholischen waren damals den Kindern vorbehalten und hießen Kracherln. Dann natürlich möglichst viele Zeitungen und zwar sowohl Tageszeitungen als auch den sogenannten Lesezirkel, der wöchentlich zugestellt und vor allem von den weiblichen

Das Stadtcafé

Teil 4

Dieses Lokal, von Anna und Heinrich Faber geführt, reklamierte für sich den Anspruch, das Café der High Society zu sein und tatsächlich gab sich dort, in gediegenem Ambiente, vor allem die gehobene Gesellschaft der Stadt ein Stelldichein. Firmenbosse, Geschäftsleute, Vertreter der lokalen Politik, wurden vom immer perfekt gestylten Ehepaar Faber, das von Tisch zu Tisch ging, willkommen geheißen und alles spielte sich in gedämpfter Lautstärke ab sodass man direkt ein schlechtes Gewissen bekam, wenn man zum Beispiel laut niesen musste. Das Gefühl, sich dafür entschuldigen zu müssen war übermächtig.

Die Ruhe, die in diesem Lokal herrschte – sie wurde in späteren Jahren nur einmal pro Jahr unterbrochen, wenn die Blaue Redoute der ört-



Stadtcafé siehe Pfeil



Ehepaar Faber



Heinrich Faber

lichen Studentenverbindung Herulia stattfand, eine Veranstaltung, die die Fabers nach der Schließung des Café Gruber (siehe dort) übernommen hatten – war auch mit ein Grund, dass sich hier die Schachspieler besonders wohlfühlten und wenn sich dann doch einmal ein Gast etwas lauter benahm, genügte meist ein strenger Blick des 190 cm großen Chefs, um ihn verstummen zu lassen.

Im Extrazimmer (= Kleiner Saal) waren hauptsächlich geschlossene Gesellschaften zugelassen, auch der Stockerauer Gebirgsverein hielt dort seine Vorstandssitzungen ab und die Heru-

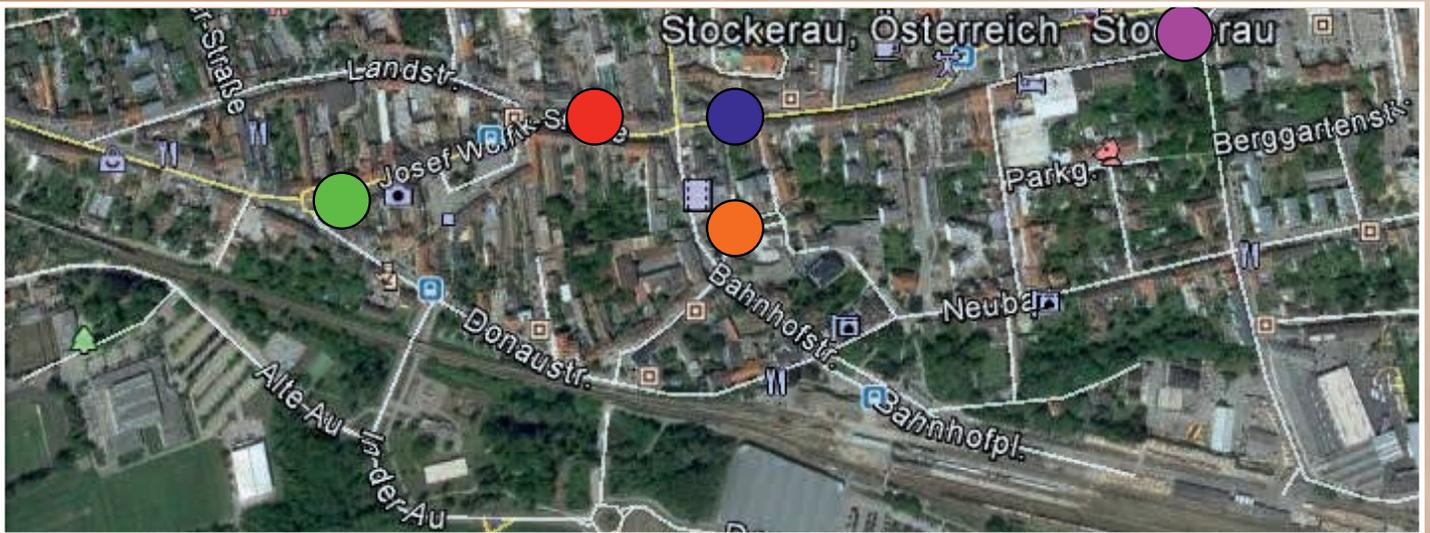
lia nützte es ebenfalls für ihre Sitzungen.

Im Gegensatz zum bisher Gesagten gibt es allerdings einen Vorfall, der es wert ist, erzählt zu werden: Eines Nachts, es war schon nach der Sperrstunde, wurde Heinrich Faber, der es sich mittlerweile gemütlich gemacht hatte und daher nicht mehr gestylt, sondern Schlafrock und Pantoffeln angelegt hatte, durch stürmisches Klopfen an einem Fenster aufgeschreckt. Es stellte sich heraus, dass der Einlass Begehrende der Inhaber einer großen Stocker-

aauer Fabrik war, der den Cafétier mit den Worten: „Komm Heini wir fahr'n nach Wien in a Bar“, unterhakte und ihn trotz seiner Proteste zu seinem Wagen zerrte, ihn hinein verfrachtete und mit ihm einige Wiener Bars, in welchen er wohl bekannt

war, besuchte. Nicht genug der Schmach erzählte er dann auch noch lachend, wie unglücklich der arme Heinrich in seinem ungewohnten Aufzug gewesen sei!

Nach der Schließung im Jahr 1968 waren zunächst 2 kleinere Geschäfte in dem Haus untergebracht und im Jahr 1972 wurde es von der Familie Cerny angekauft, die seither hier ein Elektrogeschäft betreibt.



Gästen konsumiert wurde. Weiters Schachspiele, Spielkarten, denn das Schnapsen, Preferanzen oder Tarockieren war eine Angelegenheit

für die wirklichen Männer! Und, nicht zu vergessen, mindestens ein oder zwei Billardtische und zwar nicht Lochbillards, sondern ganz

geschlossene ohne Löcher (außer es war ein Masséstoß misslungen). 1955 kamen dann zwei neue Unterhaltungsmöglichkeiten hinzu:

Der Musikautomat (meistens ein Wurlitzer) und das Fernsehen, natürlich in Schwarz-Weiß!! Das alles war praktisch die „Grundausstattung“.

Das Café „Zum goldenen Stern“

Im Osten der Stadt, an der Grenze zum Ortsteil Grafendorf und in unmittelbarer Nähe der dortigen Kaserne gelegen, befand sich das Café „Zum goldenen Stern“. Das Lokal wurde von Maria Wimmer, mit tatkräftiger Unterstützung ihres Gatten Karl, geführt und war – nicht nur bei den Stammgästen – überaus beliebt.

Kartenspieler und Anhänger des Billardspiels waren hier in ihrem Element und lieferten sich so manchen heißen Kampf, wobei beim Billard zwei Gruppen von Spielern zu unterscheiden waren: Die, die sich für die besseren Spieler hielten, spielten Karambol und die anderen zogen die sogenannte „Saupartie“ vor, bei der mit vier Bällen gespielt wurde, was von der erstgenannten Gruppe als minderwertig oder sogar lächerlich betrachtet wurde! Egal wer auch immer was spielte, jeder hatte seinen Spaß und fühlte sich im „Café Wimmer“, wie der Volksmund es bezeichnete, wohl. Dazu trug nicht nur das nette Ambiente, sondern vor allem

das freundliche Wesen der Wimmers bei, die es verstanden, ihre Gäste zu verwöhnen. Der traditionelle Hausball (links) und die ebenso traditionellen lieben Grüße zum Jahresende (rechts) gehörten zu den erfreulichen Höhepunkten des Jahres, über die sich jeder freute.

Im Jahr 1970 übernahm dann Karl Wimmer junior (siehe Bild ein: Jugendfoto mit seinem Vater Karl senior) das Lokal und führte es erfolgreich, gemeinsam mit seiner Frau Rosi, viele Jahre weiter. Für viele „alteingesessenen“ Stockerauer war es in den letzten Jahren seines Bestehens eines der zwei letzten der ursprünglich fünf Kaffeehäuser, die in der Einleitung aufgezählt wurden und die letzte Erinnerung an die Zeit, in der wir noch jung waren.

Im Jahr 2002 schloss das Café „Zum goldenen Stern“ für immer seine Pforten und damit ging die Ära der „großen“ Stockerauer Kaffeehäuser fast zu Ende, es verblieb nur mehr das Café Rathaus. Damit wollen wir uns mit einem letzten Blick in das

Café Wimmer verabschieden und diesen Ausflug in das vergangene Jahrhundert beenden. Heute befinden sich in diesem Haus ein Optiker (an der Hauptstra-

Teil 5



Ausicht von Osten



K. Wimmer jun. und sen.



vor der Renovierung



Nach der Renovierung 1962

ßenfront) und ein kleines Café (an der Front zur Stöbergasse). Damit lebt zumindest die Kaffeehaus-tradition in diesem Haus noch weiter fort.

Interkultureller Kalender 2015

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

Staatliche Feiertage



Katholisch



Evangelisch



Islam



Orthodox



Judentum



Hinduismus



Buddhismus



Traditionelle Feiertage





SPEZIALISTEN DER STADT STOCKERAU

- Podologische Übungen
- Lauftechnikanalyse
- T1/T2-Defizitdiagnostik
- Fußschmerztherapie
- Podologische Massage & Fußreflexzonen



**PODOLOGIE
RAEKE**
FÜR KÖRPERSTATIK
www.podologie-raeke.at



“ Ein Podologe ist nur dann ein guter Podologe, wenn er sich für seine Patienten Zeit nimmt und ihnen Respekt und Empathie entgegen bringen kann! “

Matthias Raeke

+43 2266 / 21390 | www.podologie-raeke.at
Sparkassaplatz 5a/11 | 2000 Stockerau
Termine nach Vereinbarung!



Julie Julsen
FOURS DE LIFE



Bäume und Gedanken die die Erde in den Himmel schreißt

ab € 35,-

Gold- und Silberschmiede

Alfred Drexler



2000 Stockerau
Hauptstraße 43
Telefon und Fax
0 22 66/6 12 12
www.juwelier-drexler.at

NEUERÖFFNUNG

WIR MACHEN STOCKERAU FIT!

Jetzt gleich
gratis Probetraining
buchen!



WWW.MRSSPORTY.COM

Mrs.Sporty Stockerau, Hauptstraße 41, 2000 Stockerau
Tel.: 0699 125 26 200, www.mrssporty.at/club708

MRS.SPORTY

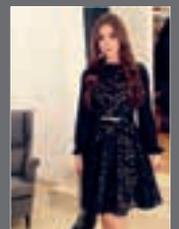
BOUTIQUE

Herzblut

BOUTIQUE "HERZBLUT" HAT IHRE TÜREN FÜR MODEBEWUSSTE FRAUEN GEÖFFNET.

WIR BIETEN HOCHQUALITATIVE WARE AUS ITALIEN UND DEUTSCHLAND.

HIER EIN PAAR BILDER AUS UNSERER AKTUELLEN KOLLEKTION:



HAUPTSTRASSE 33 | 2000 STOCKERAU

Die Lust am Lesen fördern – „Freude an Literatur“

Zum fünften Mal bietet der Volksbildungsverein Stockerau ab Februar 2015 die Workshopreihe „Freude an Literatur“ an. Gemeinsam über Bücher sprechen und sich über Literatur austauschen macht sichtlich Spaß. Circa zehn Damen sind regelmäßig dabei.

Das Thema des kommenden Semesters lautet: „Auf der Suche“. Frau Bakk. Marietta Berger-Wild wird das Buch „Nachtzug nach Lissabon“ von Pascal Mercier vorstellen (am 19.2.), Mag. Martina Wolfram über „Das Labyrinth der Wörter“ von Marie-Sabine Roger sprechen (am 9.4.) und Frau Dr. Daniela Menetto-Vock über



„Stilles Chaos“ von Sandro Veronesi (am 21.5.). Alle drei Abende, jeweils von 18 bis 21 Uhr, finden in der Neuen Kreativ-Mittelschule, Schul-

weg 1 statt. Der Volksbildungsverein, eine vom Land Niederösterreich zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung, bietet auch

regelmäßig Sprachkurse an, die in Stockerau und Umgebung sehr geschätzt werden. Deutsch für Ausländer, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch für Anfänger bis Fortgeschrittene. Die Kurse sind aufbauend und erlauben es Sprachinteressierten, fundierte Kenntnisse zu erlangen.

Darüber hinaus gibt es im Programm Tanzkurse mit Alberto Rosas Rondinelli, Computerkurse, eine reiche Palette an Freizeitkursen, Vorträgen und die Kulturspaziergänge durch Stockerau.

Weiter Infos: www.vbv-stockerau.at

Rotes Kreuz

Helfen ist Teamarbeit

Haben sie schon einmal die Dienste vom Roten Kreuz gebraucht und bei einem Unfall, oder Krankheit den Notruf 144 gewählt? Waren Sie schon Blutspenden, haben Sie sich ein Pflegebett ausgeborgt oder genießen Sie „Zuhause Essen“? Das Rote Kreuz bietet eine Vielzahl von Leistungen an – im Notfall, aber auch im Alltag.

Im Bezirk Korneuburg sind rund um die Uhr mindestens vier Einsatzfahrzeuge besetzt. Die Dienstbesetzung funktioniert mit hauptberuflichem Personal, mit Zivildienstleistenden und mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Aber haben Sie gewusst, dass „nur“ etwa 55% aller freiwilligen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes im Rettungsdienst eingesetzt sind? Für das



Durchführen aller Leistungen werden Verwaltungspersonal, technisches Personal und auch MitarbeiterInnen in den Leistungsbereichen Gesundheits- und soziale Dienste und Katastrophenhilfsdienst benötigt.

Alleine im Bezirk Korneuburg nehmen jährlich rund 400 MitarbeiterInnen aus allen Bereichen an Schulungen und Fortbildungen teil: Rettungs- und NotfallsanitäterInnen genauso wie TrainerInnen und Lehrbeauftragte für Erste Hilfe, aber auch



beispielsweise MitarbeiterInnen für Krisenintervention, SeniorInnenbetreuung oder die Jugend im Roten Kreuz. Die Beschaffung, Instandhaltung und Wartung aller Einsatzfahrzeuge stellen genauso wie das dazugehörige Equipment einen wesentlichen Grundbaustein unserer Arbeit dar. Das gesamte Material muss permanent geprüft und auf Vollständigkeit gecheckt werden, damit es im Einsatzfall auch in einwandfreier Qualität vorhanden ist. Die Uniformen, die uns nicht nur als Rot-Kreuz-MitarbeiterInnen erkennbar machen, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zu unserer Arbeitssicherheit leisten, müssen beschaffen und ver-

waltet werden. Kommt es zu einem Großschadensfall mit vielen Verletzten sind wir auch zur Stelle: Die aktuellen Einsatzpläne müssen rasch zur Hand und zusätzliches Material vorrätig sein und gegebenenfalls Zelte für die rasche Versorgung vor Ort bereit zu haben. Das Rote Kreuz ist eine große Gemeinschaft, der Erfolg basiert auf der Zusammenarbeit der vielen unterschiedlichen HelferInnen, die Stärken der Einzelnen werden dienstleistungsübergreifend eingesetzt – denn Helfen ist Teamarbeit!

Wollen auch Sie Teil des Roten Kreuzes werden? www.rotkreuz.at <http://mitarbeit.rotkreuz.at> freiwilligengewinnung.ko@n.roteskreuz.at

Weihnachtszeit im Senioren-Tageszentrum

Die Adventzeit im Senioren-Tageszentrum war eine besondere Zeit. Es wurde fleißig gestrickt, gehäkelt, gebacken und so manche Vorbereitung getroffen, um den Gästen, die an drei Nachmittagen zum „Kaffeekränzchen im Advent“ kamen, einen freundlichen Empfang zu bereiten. Am 11. 12. genossen auch Bürgermeister Helmut Laab, sowie Stadträtin Eisler und Stadträtin Buchta neben vielen anderen Gästen die freudige Stimmung beim Weihnachtsfest im Tageszentrum.



Nikolausbesuch im Pflegeheim der Stadt Stockerau



Am 5. 12. 2014 besuchte der Nikolaus das Pflegeheim. Auch dieses Jahr beschenkte er die Bewohner und Bewohnerinnen sowie die Kinder der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Leckereien. Es war ein sehr schöner Tag der allen Anwesenden großes Vergnügen bereitete.

Adventkonzert der Behindertenhilfe, Bezirk Korneuburg im Pflegeheim der Stadt Stockerau



Die Combo inklusiv der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg trat am Internationalen Tag der behinderten Menschen, dem 3. Dezember, im Pflegeheim der Stadt Stockerau auf. Die Combo ging aus einem vor 24 Jahre gegründeten Duo hervor. Heuer

wurden mit instrumentaler Begleitung wieder weihnachtliche Lieder gesungen und im Anschluss getrommelt. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes, machten bei dieser interaktiven musikalischen Veranstaltung begeistert mit.

Einladung Adventfeier mit Punschtrinken



Auch dieses Jahr lud das Pflegeheim die Bewohner und Bewohnerinnen sowie deren Angehörige zu einer Adventfeier ein. Ein Dank an Familie Koisser für die jährliche Punschspende und den „Prachtfrauen“ für ihre ehrenamtliche Darbietung volkstümlicher Weihnachtslieder.

Zu den bereits vorhandenen Grüncontainern werden für die Sammlung von Christbäumen zusätzliche Container bis 12. 1. 2015 aufgestellt.

Schaumannngasse 3
Schaumannngasse/Ecke Hofrat-Mayer-Gasse
Gerhart-Hauptmann-Straße

Johann-Brunner-Gasse (in der Wohnungsanlage)
Dr.-Fuchs-Gasse/Ecke Dr.-Emmerich-Czermak-Straße
Senninger Straße (bei Czettel-Hof)
Johann-Schidla-Gasse (bei der FF-Zentrale)
Bertha-von-Suttner-Straße (bei Glascontainer)



Rathaus OPEN AIR



Rathausplatz Stockerau

Fr. 12.06.2015

**Das „Mega Open Air“:
Die Jungen Zillertaler
& JÜRGEN DREWS Live**

300% JUZI



JÜRGEN DREWS



**Karten für das „Mega Open Air“ gibt es um nur EUR 25,-
am Kulturamt Stockerau, Volksbank Donau-Weinland und unter oeticket.com**

Sa. 13.06.15



Live-Show

So. 14.06.15

*Das große
Vereins- & Familienfest*

mit 1. Wirtschaftsflohmarkt

Sportunion

Gymotion Charity-Adventgala der Sportunion Stockerau

Rekordbesucheranzahl, Rekordspendensumme!

Die Gymotion Dance- & Gym-Gruppen der Sportunion Stockerau zeigten heuer bereits zum achten Mal in einer abwechslungsreichen und vielfältigen Show zu Gunsten des Vereins Moritz ihr Können.

Heuer reichten erstmals die Sitzplätze des Sportzentrums Alte Au nicht aus - einige der ungefähr 650 Zuschauer mussten sich mit Stehplätzen begnügen bzw. nahmen auf den Stiegen Platz, kamen dafür aber in den Genuss von Darbietungen vom Allerfeinsten: Die Gymotion-Gruppen der Sportunion Stockerau boten einen Mix von schwungvollem, spektakulärem, aber auch besinnlichem Programm.

Davon konnten sich auch die Ehrengäste der Stadtgemeinde, Frau Vizebürgermeister



Christa Niederhammer, Sportstadträtin Brigitte Buchta, StR Dr. Christian Moser, GR Andrea Völkl, Teresa Willmann (Präsidentin der Soroptimistinnen Stockerau), Präsident der Sportunion NÖ Raimund Hager und Bezirksgruppenobfrau Eva Wostal überzeugen. Danke an dieser Stelle allen

200 SportlerInnen und natürlich auch den ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen:

Mit viel Energie und Lebensfreude stellten sich die jungen SportlerInnen und die ÜbungsleiterInnen der Sportunion bei dieser Benefiz-Gala in den Dienst der guten Sache, nämlich Kindern zu helfen,

Sportstadträtin Brigitte Buchta, GR Andrea Völkl, Bezirksgruppenobfrau Eva Wostal, Präsident der Sportunion NÖ Raimund Hager, Frau Vizebürgermeister Christa Niederhammer, Präsidentin der Sportunion Stockerau Ilse Wimmer mit Marlies Wimmer, Kathrin Schindler als Vertreterin vom Verein Moritz, Moderatorin Alexandra Kubica

denen es nicht gut geht und die Unterstützung brauchen. Noch am gleichen Abend konnte dem Verein Moritz ein Scheck über € 1610,- (!) übergeben werden. Damit wird heuer dem sechsjährigen Luca Marcel aus Tulln geholfen um ihm die spezielle ADELI-Therapie zu ermöglichen.

Gitti City

Rekordflut in Stockerau

Am Samstag, den 6. Dezember 2014, fanden in Stockerau die diesjährigen Österreichischen Meisterschaften im „classic“ – Bankdrücken statt. Noch nie in der über dreißigjährigen Geschichte des Österreichischen Verbandes für Kraftdreikampf waren so viele Starter für eine Meisterschaft genannt worden wie diesmal.

Elisabeth Keiml, legte in der Klasse bis 83 kg eine fehlerfreie Serie hin, Friederike Pfeiffer erzielte in der Klasse bis 72 kg in der Masters III – Klasse mit 65 kg einen österreichischen Rekord, Alexandra Tichy drückte in der Klasse bis 84 kg mit 95 kg das höchste bei den Damen an diesem Tag bewegte Gewicht und verwies die Debütantin Franziska Rath

auf den zweiten Platz dieser Gewichtsklasse. Dies bedeutete

auch Platz eins der Damemannschaftswertung.



Die erfolgreiche Mannschaft der Stockerauer Gitti-City: v.l.n.r.: Trainer Herbert Schandl (er wurde zeitgleich bei den Österr. Meisterschaften im Gewichtheben in Klosterneuburg zum „Trainer des Jahres 2014“ im österreichischen Gewichthebersport gekürt.), Friederike Pfeiffer, Elisabeth Keiml, Andreas Frasl, Oliver Weissenbacher, dahinter: Alexandra Tichy, Franziska Rath, Thomas Hager, Martin Tichy; Foto: Scheidl / Gitti-City

Bei den Herren deklassierte Andreas Frasl in der Klasse bis 66 kg mit starken 152,5 kg den Zweitplatzierten, der um mehr als 50 kg hinter seiner Leistung blieb. Oliver Weissenbacher, wurde in der Klasse bis 74 kg mit 130 kg Dritter, Christoph Biack erkämpfte in der Klasse bis 105 kg den zehnten Rang, Martin Tichy holte in der Klasse bis 120 kg den fünften. Diese Mannschaftsleistung brachte der Riege des FAC Gitti-City den vierten Platz von neun Mannschaften.

In der Tageswertung unschlagbar war der Salzburger Christian Wackernell, der dem staunenden Publikum 275 kg zeigte und für einen würdigen Abschluss der Veranstaltung sorgte.

Handball

Frauen Handball WM Qualifikationsturnier – Österreich siegt

Vom 4.-6.12.2014 fand im Sportzentrum Alte Au – Stockerau das Handball-Qualifikationsturnier der Frauen für die Weltmeisterschaft 2015 statt. Am Turnier nahmen neben Österreich noch die Nationalmannschaften von Israel, Portugal und der Türkei teil. Die Österreicherinnen gewannen alle Spiele und haben damit die letzte Qualifikationsphase erreicht.

Der vom ÖHB mit der Austragung betraute UHC Stockerau sorgte im Zusammenwirken mit der Stadtgemeinde Stockerau und dem Manager der Veranstaltung Dr. Manfred Dimmy für einen reibungslosen Ablauf des Turnieres und trug damit zum großen Erfolg bei. An allen drei Tagen kamen viele Besucher/innen in das Sportzentrum Alte Au und erzeugten eine Riesenstimmung in der Halle.

Im Entscheidungsspiel zwischen Österreich und der Türkei am Samstag war die Halle fast zur Gänze gefüllt. Die Fansektoren der Türkei und Österreich unterstützten ihre Mannschaften lautstark und die Österreicherinnen zeigten, dass sie ihrer Favoritenrolle gerecht werden konnten. Es gab nur zwei kurze Phasen, in denen die türkische Mannschaft das Spiel offen halten konnte. Doch die Österreicherinnen zeigten Kampfstärke und

Erfahrung und konnten letztendlich das Spiel mit 32:24 deutlich für sich entscheiden. Organisatorisch wurde diese Herausforderung vom UHC Stockerau souverän gemeistert und fast alle Spieler/innen, Mitglieder und Eltern halfen bei der Organisation mit. Insgesamt können die 80 Mitarbeiter/innen auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Zusätzlich wirkten fast 100 Jugendliche Burschen und Mädchen des UHC Stockerau und des Partnervereins Union Gföhl an diesen drei Tagen als Fahnen- und Spalierkinder, Wischer und Fangruppe mit. Die Sportunion Stockerau sorgte mit Tanzvorführungen jeweils für die Pausengestaltung. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es im Foyer der Sporthalle eine musikalische Unterhaltung durch den bekannten Behindertensportler Peter Wolf.

Der ÖHB und die österreichische Nationalmannschaft bedankten sich beim UHC Stockerau für die gelungene Veranstaltung. Aber auch die ausländischen Nationalmannschaften, Schiedsrichter und der EHF-Delegierte fühlten sich sehr wohl in Stockerau und bedankten sich für die gute Unterbringung in den Hotels in Stockerau und die professionelle Betreuung durch ihre Guides, die ebenfalls vom UHC Stockerau gestellt wurden.



Österreich spielte mit: HERRMANN Melanie, BLAZEK Petra; KAISER Stefanie, SCHEFFKNECHT Beate, GRIGAITE Agne, GORICANEC Martina, MAGELINSKAS Laura, PLACH Isabel, DE-DIC Mirela, GRAUSENBURGER Romana, ENGEL Katrin, MAULER Viktoria, BUDECEVIC Marina, BERISHA Altina

Datum	Team 1	Team 2	Punkte
04.12.14	NF Türkei	NF Portugal	28:27
04.12.14	NF Österreich	NF Israel	41:15
05.12.14	NF Österreich	NF Portugal	29:21
05.12.14	NF Israel	NF Türkei	23:44
06.12.14	NF Portugal	NF Israel	40:17
06.12.14	NF Türkei	NF Österreich	24:32

	Mannschaft	Spiele	+	±	-		Dif.	Punkte
1	NF Österreich	3/3	3	0	0	102:60	42	6
2	NF Türkei	3/3	W2	0	1	96:82	14	4
3	NF Portugal	3/3	1	0	2	88:74	14	2
4	NF Israel	3/3	0	0	3	55:125	-70	0



Stockerauer Wochenmarkt
Jeden Mittwoch und Samstag, außer an Feiertagen. Ab 7 Uhr auf dem Rathausplatz.

IHR INSERAT - MONATLICH BUCHBAR

IN DER STADTZEITUNG MIT VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADTGEMEINDE STOCKERAU

Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9.000 Haushalte in Stockerau und Umgebung. Nähere Informationen unter: Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Patrick Lipnik
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at

€85* für Ihre alte
Windschutzscheibe
+ Tankgutschein!

Reijnders DER unabhängige Autospezialist!
Windschutzscheibe für KFZ bis 3,5t. **Neue Scheiben in Erstausrüsterqualität!**

* gültig bei Kauf und Einbau einer neuen, geklebten Windschutzscheibe für KFZ bis 3,5t.

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: **02266/61685**, www.reijnders.cc

Unsere Straßen

Deshalb heißt sie...



Anton Baron von Klesheim

Geb.: 9. Februar 1812 in Peterwardein (damals: Kroatien)
Gest.: 6. Juli 1884 in Baden bei Wien

Die Klesheimstraße führt von der Brodschildstraße nach Norden. Die Straßenbenennung erfolgte in der Sitzung am 23. August 1904 über Antrag des GR Josef Stefsky. Klesheim wurde als Sohn des k.k. Grenadierhauptmannes Josef Baron von Klesheim geboren. Baron von Klesheim war auf Grund eines Sturzes seit Kindheit kränklich und hatte ein verkrümmtes Rückgrat. Schon als Knabe fühlte er seine Freude am Dichten. Er wurde Schauspieler, hielt Lesungen und wurde bekannter Mundartdichter. Er schrieb fünf Bände „s Schwarzblattl aus dem Wienerwald“, das „Mailüfterl“ und den einakter „Der Musikant und sei Liab“. Er lebte eine Zeit in Stockerau, als er vor den Wirren des Jahres 1848 aus Wien floh. In Stockerau war er an der Gründung des „Gesang- und Musikvereines“ am 25. Juni 1848 beteiligt. Zum Geburtsdatum: Starzer und Krehan irren, es ist nicht 1816. In der Broschüre „Ein halbes Jahrhundert aus meinem Dichterleben. Autobiographische Skizze bei Gelegenheit meines fünfzigjährigen Schriftsteller-Jubiläums; von Anton Baron Klesheim“, Wien 1876, Verlag von J. Rosner, Tuchlauben Nr. 22 schreibt er auf Seite 6, dass er am 9. Februar 1812 zu Peterwardein geboren wurde. Auf dem Grabstein in Baden, Stadtfriedhof steht ebenfalls der 9.2.1812 als Geburtsdatum.

An den Pranger

... jenen Lenker eines roten PKW, der am 10. Dezember gegen Mittag die Verkehrsampel am scharfen Eck bei rot überfuhr und sich dann lautstark über einen Fußgänger, der sich gefährdet gefühlt hatte, aufgeregt hat.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

Vor den Vorhang

... jene Kinder, welche die entlaufene Katze vom Uferweg bei Tierärztin Dr. Ruso abgegeben haben. Durch den Chip konnte die Samtpfote wieder an ihren Besitzer retourniert werden!! Herzlichen Dank auch an Frau Dr. Gerda Ruso für ihre Bemühungen.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

WingTsun ▶
DER KLUGE WEG ZUR SELBSTVERTEIDIGUNG!

Lebe Deine Stärken!

EWTO Schule Stockerau
Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren:
Tel: 0650 - 944 23 67
www.ewto.at EWTO ▶

Sterbefälle

17.11.2014, Hodik Frieda, 1913
 17.11.2014, Ranet Günter, 1941
 19.11.2014, Strobl Gertraud, 1926
 20.11.2014, Tschabitscher Ernst, 1944
 20.11.2014, Berger Theresia, 1927
 23.11.2014, Guntersdorfer Ingeborg, 1937
 23.11.2014, Exler Hermann, 1922
 24.11.2014, Meindlhumer Alois, 1938
 24.11.2014, Kapitar Maria, 1926
 05.12.2014, Fink Maria 1923
 06.12.2014, Rösler Theresia, 1915
 06.12.2014, Wohlfahrt Karoline, 1925
 09.12.2014, Fasching Kurt, 1921
 10.12.2014, Stable Herbert, 1947
 11.12.2014, Barton Friedrich, 1943
 15.12.2014, Krislaty Walter, 1926
 16.12.2014, Neuhauser Josef, 1940
 20.11.2014, Deimel Walter, 1941
 28.11.2014, Saler Andreas, 1971

Ehrungen

90. Geburtstag, Frau Rosalia Ecker, wh. in 2000 Stockerau
 90. Geburtstag, Herr Helmut Kotrba, wh. in 2000 Stockerau
 90. Geburtstag, Frau Hertha Peter, wh. in 2000 Stockerau
 90. Geburtstag, Herr Robert Nirschl, wh. in 2000 Stockerau
 90. Geburtstag, Frau Maria Pfandler, wh. in 2000 Stockerau
 95. Geburtstag, Frau Hildegard Billwachs, wh. in 2000 Stockerau
 95. Geburtstag, Frau Maria Henk, wh. in 2000 Stockerau
 95. Geburtstag, Frau Maria Schirxel, wh. in 2000 Stockerau
Goldene Hochzeit, Fam. Anna u. Alfred John, wh. in 2000 Stockerau
Goldene Hochzeit, Fam. Renate u. Günther Pfalzer, wh. in 2000 Stockerau
Diamantene Hochzeit, Fam. Erika u. Josef Stiegler, wh. in 2000 Stockerau
Diamantene Hochzeit, Fam. Gisela u. Gerhard Teubl, wh. in 2000 Stockerau
Steinerne Hochzeit, Fam. Gertrude u. Josef Winand, wh. in 2000 Stockerau

Ärztendienst

1.: Dr. Klemens Pospischi, Eduard Rösch-Str. 35/2, Tel. 02266/62373	17./18.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
3.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108	24.: Nachfolge Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250
4./5./6.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707	25.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
10./11.: Dr. Johannes Küssel, Stögergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270	31.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108

Eheschließungen

21.11.2014, Ing. Slesinger Pavel und Mag. Riedler Corinna, beide wh. 2000 Stockerau

Geburten

11.11.14, Labode Sophie, Hans Rundstuck-Straße 34
 24.11.14, Hoch Simon, Zum Wiesfeld
 24.11.14, Hoch David, Zum Wiesfeld

Tierärztedienst

VR. Dr. Gerda Ruso
 Parkgasse 11, jedes Wochenende Notdienst:
 Tel. 02266/62268

Mag. Martin Ruso
 Th.-Pampichler-Str. 38,
 jeden Samstag Ordination von 9-11 Uhr,
 tägliche Erreichbarkeit von 0-24 Uhr unter der
 Notfallnummer: 0676/7239113

Zahnärztedienst

1.: Dr. Alfred Zuber, Klosterneuburg, Stadtplatz 4, Tel. 02243/24384	17./18.: Dr. Thomas Micek, Hollabrunn, Hauptplatz 12, Tel. 02952/34111
3./4.: Dr. Elfriede Deninger-See, Göllersdorf, Feldgasse 403, Tel. 02954/2378	24./25.: Dr. Florian Lach, Ernstbrunn, Mistelbacherstraße 6, Tel. 02576/2261
6.: Dr. Christian Steinreiter, Sierndorf, Wiener Straße 8, Tel. 02267/2401	31.: DDR. Karin Keiblinger, Hagenbrunn, Schoßgasse 4, Tel. 02262/672307
10./11.: Dr. Walter Neunteufel, Tulln an der Donau, Hauptplatz 22, Tel. 02272/68868	Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich: http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm

Apothekendienst

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

1.-5.: Apotheke Schaumann, Hauptstraße 26	12.-19.: Zum göttlichen Heiland, Josef-Wolfik-Str. 2
5.-12.: Löwen-Apotheke, Ed.-Rösch-Straße 48	19.-26.: Apotheke Schaumann, Hauptstraße 26
	26.-31.: Löwen-Apotheke, Ed.-Rösch-Straße 48



Fam. Maria u. Horst Geisler feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Hr. Helmut Kotrba feierte seinen „90. Geburtstag“



Glückwünsche überbringt Hr. Bgm. Laab anl. des „95. Geburtstages“ von Frau Maria Henk



Zahlreiche Gratulanten stellten sich zum „95. Geburtstag“ von Frau Hildegard Billwachs ein



Fam. Erika u. Josef Stiegler feierte das Fest der „Diamantenen Hochzeit“



Frau Johanna Weissenböck feierte ihren „90. Geburtstag“



Zur „Steinernen Hochzeit“ die besten Wünsche an Fam. Gisela u. Franz Winter



Frau Cäcilia Gutmann (Schwester Emilia) herzliche Gratulation zum „95. Geburtstag“

Serviceleistungen

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7-12 Uhr und von 12.45-16.30 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7-12 Uhr und von 12.45-15.30 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16-17 Uhr, Freitag: 9-10 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts), Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15-18 Uhr, Mi: 8-19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13-17 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

Erholungszentrum:

Montag bis Freitag: 13-17 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

Deponie: Montag bis Donnerstag: 7-12 und 12.45-16 Uhr, Freitag: 7-11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten:
Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr.
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Ehn unter der Tel.Nr. 0664/9110646 oder per E-Mail: a.ehn@stockerau.gv.at

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elekrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad: Montag: geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 21 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 21 Uhr
Donnerstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 21 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

STÄDTISCHES PFLEGEHEIM,

Landstraße 16. Information und Beratung von Mo – Fr von 8-14 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-3900.
Pflegeteilung: E. Grna
E-Mail: e.grna@stockerau.gv.at

SENIOREN-TAGESZENTRUM

der Stadt Stockerau
Haus der Generationen, Roter Hof 7
Beratung: Mo – Fr von 8 – 16 Uhr
Telefonnummer: 02266/695 3934
Ansprechperson: DGKS Ilse Scheucher
E-Mail: tageszentrum@stockerau.gv.at

BESTATTUNG STOCKERAU

Josef-Wolfik-Straße 1, jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer 02266/695-2400, persönlich erreichen Sie uns Mo von 7-12 Uhr und 12.45-16.30 Uhr, Di – Do von 7-12 Uhr und 12.45-15.30 Uhr, Fr von 7-12 Uhr, www.bestattung-stockerau.at

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozziggasse 1a, Telefon: 02266/62995, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9-19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9-20 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300, Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6-23 Uhr

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors: Montag von 16.30-18.30 Uhr

KIG - Kommunale Immobilien Liegenschafts- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

Rathausplatz 15, Telefon 02266/71638, Fax: 02266/71655, office@kig-stockerau.at
Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30 – 16.30, Fr: 7.30 – 12 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

(Aussenstelle Stockerau) Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8-12.30 Uhr, Dienstag: 15-19 Uhr

GEBÖS SPRECHSTUNDE

Rathaus/kleiner Sitzungssaal, 16-17 Uhr, nächster Termin: 17. März 2015

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

Stockerau, Parkgasse 17, Dienststunden: Mo-Do 7.30-14.30 Uhr, Fr 7.30-12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02262/72404
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 16.30-18 Uhr, Termin: 26. Jänner 2015

**ERSTE ANWALTliche AUSKUNFT /
KOSTENLOS**

Rathaus/neben dem Meldeamt, o.
Vor Anmeldung, 9-11 Uhr,
Termin: 3. Jänner 2015 – Dr. Wolfgang
Kunert

**PRO-GE – DIE PRODUKTIONS-
GEWERKSCHAFT**

Termine sind in den Schaukästen für
Pensionisten bzw. im Pensionisten-
Heim ersichtlich

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAU-
ERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGE-
HÖRIGE, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr
im Pfarrzentrum****WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU**

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Mo-Fr von 7.30 bis 16 Uhr

**KRIEGSOPFER- u.
BEHINDERTENVERBAND/**

Rathaus/neben dem Meldeamt,
o. Voranmeldung, 15-16 Uhr,
Termin: 8. Jänner 2015

LANDESKLINIKUM STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266/9004-0,
www.stockerau.lknoe.at,
E-Mail: office@stockerau.lknoe.a

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Ge-
sundheits- und Sozialdienste, Kinder,
Jugend und Familie - Kinderbetreuung
durch Tagesmütter, Schülerhort, Nach-
hilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie
da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr,
Tel.: 02266/61 370

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 +
Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und
rund um die Uhr steht Ihnen jemand
zur Verfügung u. berät Sie gerne!

PFARRCARITAS

Sprechstunde ist jeden Dienstag
von 9 – 10 Uhr im Pfarrzentrum. Tel.
0664/88680546 oder 02266/62771

JAK! / MOBILE JUGENDARBEIT

Beratung, Begleitung und Unterstützung
von Jugendlichen und jungen Erwach-
senen zwischen 12 und 23 Jahren. JAK!
Arbeitet vertraulich, kostenlos und ano-
nym. Öffnungszeiten: Di von 17-19.30 Uhr,
Klesheimstraße 1/2, Stockerau, Info:
0699/17148464, 0699/10991864

FRAUEN FÜR FRAUEN

Frauenberatungs- u. Bildungszentrum
Beratung und Information bei psychi-
schen, sozialen und rechtlichen Anlie-
gen. Beratung und Training für Arbeit
und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel.
02266/65399. Öffnungszeiten: Dienstag
15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Ver-
einbarung

**OPM – BERATUNG ZU
PERSPEKTIVEN UND ARBEIT**

Kostenlose Beratung und Information
bei Fragen zum Thema Arbeit und Be-
ruf sowie Unterstützung bei der Arbeits-
suche und individuellen Problemstel-
lungen. Neubau 6/2, Stockerau
Terminvereinbarung unter:
02266/63063 oder per
Mail: office@opm.or.at,
www.opm.or.at

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein-
und Schulkinder,
Manhartstraße 50,
Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr,
Fr von 7-16 Uhr,
Info: Tel. 0680/5555004,
www.kunterbunt-stockerau.com

**KINDERGARTEN UND SOZIALES –
SPRECHSTUNDE:**

Rathaus/neben dem Meldeamt, 16-17
Uhr, Termin: 27. Jänner 2015

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN
INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und
Erwachsene mit psychischen und neu-
rologischen Problemen am Arbeitsplatz
und bei der Arbeitssuche. Austraße 9,
Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

SUCHTBERATUNG STOCKERAU

Kostenlose Beratung für Jugendliche
und Erwachsene sowie deren
Angehörige bei Suchtfragen.
Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau,
Tel.: 02266/63914-400,
www.psz.co.at

PSYCHOSOZIALER DIENST

Kostenlose Beratung für Menschen
mit psychischen Problemen und Er-
krankungen und deren Angehörige.
Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau,
Tel.: 02266/63914-100,
www.psz.co.at

**STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI
STOCKERAU**

Montag bis Freitag von 6 - 22 Uhr,
Samstag von 8 - 17 Uhr,
Tel.: 0810 810 278

FUNDE

**Im Zeitraum von 31.10.-12.12.2014
wurden folgende Gegenstände ge-
funden:**

3 Ausweise, 1 Elektronik-Gerät,
1 Fahrrad, Geldbetrag, 5 Schlüssel/
Schlüsselanhänger, Ohrringe

**Auskunft: Fundamt/Meldeamt,
Josef-Wolfik-Straße 1,
Tel.: 02266/695-2301 oder 2302**

**BUCHEN SIE EIN INSERAT IN DIESER
ZEITUNG!**

Sie erreichen Sie ca. 9.000 Haushalte
in Stockerau
und Umgebung.
Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
Patrick Lipnik
02266 / 695-1803,
Dr. Maria Andrea Riedler
02266 / 695-1200,
m.riedler@stockerau.gv.at

NOTRUF

Euro-Notruf	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 122
Freiwillige Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 050123/2318

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr



GRÜNDE

mit dabei zu sein...

Werden Sie noch heute WISTO-Mitglied!

Gestalten Sie die Wettbewerbsfähigkeit der Stockerauer Wirtschaft mit.
Wir freuen uns mit allen UnternehmerInnen auf ein erfolgreiches 2015!

1 NEUJAHRSEMPFANG
22. Jänner 2015 im Z2000 Stockerau

2 STADT TRA-TRA
17. Februar 2015 - Faschingsumzug
mit Schweizer Guggämusig

3 AUTOSONNTAG
15. März 2015

4 ZWEI STÄDTELAUF
26. April 2015

5 LANGE EINKAUFSABENDE
in der Festspielzeit 2015

6 ERDÄPFELFEST
Stadtfest 5. & 6. September 2015

7 STADT DER ENGEL
Ab 29. November 2015

TOP-Tarife & Handys

WISTO-Mitglieder freuen sich
über unsere günstigen Tarife!
Erkundigen Sie sich im WISTO-
Büro über die tollen Angebote!



WISTO-Gutscheine!

Schenken Sie Vielfalt aus über 75 Betrieben
in Stockerau. Erhältlich im WISTO-Büro
und im Drei Königshof in der Schillerstraße.



WISTO
WIRTSCHAFT STOCKERAU